

MODULHANDBUCH

ZUR PRÜFUNGSORDNUNG VOM 21.07.2016
VERSION VII, STAND JULI 2025

BACHELOR OF ARTS ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT

VOLLZEITSTUDIUM – REGELSTUDIENZEIT: 6 SEMESTER

Grundständiger Studiengang der Neuphilologischen Fakultät am Institut für Übersetzen und Dolmetschen der Universität Heidelberg

Fachwissenschaftliche Zuordnung

Sprach- und Übersetzungswissenschaft

Angeborene Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch

Studienstandort: Heidelberg

Studienbeginn: Wintersemester

Aufbau des Studiums

Die Regelstudienzeit für den Bachelor-Studiengang beträgt einschließlich der Prüfungszeiten sechs Semester. Das Lehrangebot des Bachelorstudiums erstreckt sich über sechs Semester, dabei ist die Dauer der Vorlesungszeit im sechsten Semester auf zwei Monate begrenzt. Der für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums erforderliche Gesamtumfang im Pflicht- und Wahlbereich beträgt 180 Leistungspunkte (LP/CP).

Das Bachelor-Studium ist modular aufgebaut und umfasst studienbegleitende Module im Bereich von Übersetzung und Wissenschaft im Umfang von 113 LP/CP, im Bereich der fachlichen und überfachlichen Zusatzqualifikationen im Umfang von 55 LP/CP, von denen 20 LP/CP auf den Bereich Übergreifende Kompetenzen entfallen, sowie die Bachelorarbeit im Umfang von 12 Leistungspunkten.

Spätestens bis zum Ende des zweiten Semesters ist eine studienbegleitende Orientierungsprüfung abzulegen. Diese besteht aus dem Erwerb von 20 LP in den Bereichen Übersetzen und Wissenschaft (siehe Anlage 1 bzw. 2 der PO unter Fachwissenschaft, B- sowie C-Sprache) (vgl. §3(6) der PO).

Anzahl der Studienplätze

Es besteht derzeit keine Beschränkung der Anzahl der Studienplätze. Der Studiengang ist zulassungsfrei.

Gebühren/Beiträge

gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg

(<http://www.uni-heidelberg.de/studium/interesse/gebuehren>)

Zielgruppen/Adressaten

Absolventen mit einer Hochschulzugangsberechtigung und sprach- sowie übersetzungswissenschaftlichen Interessen und folgenden Berufszielen:

- angestellt als Übersetzer in Übersetzungsagenturen
- angestellt als Sprach- und Kulturmittler in der Tourismusbranche, in global agierenden Unternehmen, Verlagen, Softwareunternehmen, bei den Medien
- Aufnahme eines weiterführenden Masters der Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft oder eines anderen geisteswissenschaftlichen Faches

PRÄAMBEL

Qualitätsziele der Universität Heidelberg im Bereich Studium und Lehre Senatsbeschluss, 26. Juni 2012

Die Universität Heidelberg verfolgt in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung im generischen Maskulinum stehen, betreffen gleichermaßen alle Personen. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

MODULHANDBUCH BACHELOR-STUDIENGANG ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT

ALLGEMEINES – PROFIL DES STUDIENGANGS

Das Studium im Umfang von 180 LP erstreckt sich über sechs Semester und beinhaltet 14 Pflichtmodule, zwei Wahlpflichtmodule, zwei Wahlmodule, ein Prüfungsmodul sowie ein mindestens sechswöchiges Praktikum im fremdsprachlichen Ausland. Das fachwissenschaftliche Modul vermittelt den Studierenden die wissenschaftlichen Grundlagen im Bereich der Sprach- und Übersetzungswissenschaft. In den gemein- und fachsprachlichen Sprach- und Übersetzungsübungen werden den Studierenden wissenschaftliche Grundlagen in den betreffenden Fachgebieten in der A-, B- und C-Sprache (Grundsprache, erste und zweite Fremdsprache) vermittelt. Die Absolventen beherrschen die beiden Fremdsprachen B- und C-Sprache mindestens auf dem Niveau C1 gemäß dem Europäischen Referenzrahmen. Sie verfügen über methodische und praktische Kompetenzen in den Bereichen der (mehrsprachigen) Terminologielehre, der Recherche- und Evaluationstechniken im Kontext der wissenschaftlichen Hilfsmittelkunde sowie der kultursensiblen Textproduktion und -präsentation und somit über eine sprachmittlerische Handlungssicherheit.

FACHLICHE QUALIFIKATIONSZIELE

Übersetzungskompetenz bei gemein- und fachsprachlichen Texten

Die Absolventen können Kenntnisse über die sprach- und kulturspezifischen Besonderheiten der A-, B- und C-Sprache anwenden und sind in der Lage gemeinsprachliche und fachsprachliche Texte kultursensibel und fachterminologisch übersetzungsvorbereitend zu analysieren, sicher aus der B- oder C-Sprache in die A-Sprache und aus der A-Sprache in die B-Sprache zu übersetzen sowie die Übersetzung wissenschaftlich fundiert zu begründen. Hierbei können sie sowohl einschlägige Hilfsmittel adäquat einsetzen als auch qualitätssichernde Recherche- und Evaluationstechniken sicher anwenden.

Medientechnische Kompetenz/Hilfsmittelkompetenz

Die Absolventen haben den Umgang mit ein- und mehrsprachigen Nachschlagewerken, fachterminologischen Datenbanken, Online-Wörterbüchern, CAT-Tools, Lokalisierungstools und Konkordanzprogrammen so weit erlernt, dass sie sich weiterführende Informationen und komplexere Strukturen eigenständig erschließen und verarbeiten können.

Fachinterne und -externe Kommunikation in B- und C-Sprache

Auf der Grundlage des im Studiengang erworbenen Wissens ordnen die Absolventen Sachverhalte und Themengebiete fachgerecht ein und können Fachthemen in unterschiedlichen Zusammenhängen für Laien und Fachwissenschaftler erklären.

Sie können wissenschaftliche mündliche und schriftliche Präsentationen sowohl in ihrer Grundsprache als auch in der B- und der C-Sprache mediengestützt situationssicher halten.

ÜBERFACHLICHE QUALIFIKATIONSZIELE

Interdisziplinarität/interkulturelle Kompetenz

Die Absolventen des Bachelor-Studiengangs Übersetzungswissenschaft können aktuelle, disziplinenübergreifende Querschnittsthemen im Spannungsfeld von Fachterminologie, Textsortenkonventionen und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen erfolgreich bearbeiten. Sie verfügen über eine fundierte interkulturelle Kompetenz in Bezug auf die Kulturräume der B- und der C-Sprache. Sie haben hier vertiefte Kenntnisse über die Geschichte und soziale Gegenwart der Länder erworben. Auf dieser Grundlage können sie flexibel und kontextbezogen in einem interkulturellen Arbeitsumfeld und als Vermittler zwischen den Kulturen agieren.

Interdisziplinarität

Über die Veranstaltungen im/in den Ergänzungsbereich/en werden fachwissenschaftliche Kenntnisse aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik, Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften, Lebenswissenschaften und Medizin vermittelt. Diese interdisziplinäre Erweiterung des Curriculums eröffnet den Studierenden weiterführende Möglichkeiten der Spezialisierung mit Blick auf die

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

berufliche Orientierung. Zudem werden sie dadurch eine Sicherheit in den fachsprachlichen Besonderheiten verinnerlichen, um sie für das entsprechende Fachübersetzen kompetent anwenden zu können.

Übergreifende Kompetenzen

Es wird ein breites Spektrum an Wahlmöglichkeiten aus dem wissenschaftlich-theoretischen und -anwendungsorientierten Fächerkanon der Universität Heidelberg bzw. der Hochschule Mannheim angeboten. Dies dient zur Erweiterung von Wissen über die und Fähigkeiten zur Berufspraxis und auf den Feldern der Vermittlungskompetenz (u. a. Rhetorik, Präsentation, Moderation, Fachdidaktik, Sprecherziehung), der verstärkten Befähigung zur Interdisziplinarität sowie der Vermittlung weiterer Kenntnisse von Fremdsprachen. Zudem werden die immer wichtiger werdenden Fragen zur Sicherheit in der Informationstechnik, zu rechtlichen Aspekten wie Datenschutz sowie zu ethischen Grundsätzen aufgegriffen. Es wird unterschieden zwischen den Bereichen

- Schlüsselkompetenzen (persönlichkeitsbezogene und berufsbezogene; dazu gehören Selbstbestimmungs-, Handlungs-, Lern- und soziale Kompetenzen) und
- Zusatzqualifikationen (allgemeine und berufsbezogene; dazu gehören z. B. Informationstechnologien, Medien, besondere berufsbezogene Sprachkompetenzen, Studium Generale etc.).

Softskills/Berufsorientierung

Die Absolventen des BA Übersetzungswissenschaft haben in Arbeitsgruppen teamorientiertes kooperatives Arbeiten erlernt und gefestigt. In Heidelberg wird in Forschungsgruppen die wissenschaftliche Kooperationskompetenz gefördert und in anwendungsorientierten Übersetzungsprojekten der Translation Workflow nachgebildet. Die Studierenden haben u.a. in einem mindestens sechswöchigen Praktikum im fremdsprachigen Ausland Einblicke in die Berufspraxis von Sprach- und Kulturmittlern erhalten und sind in einschlägigen Berufsbereichen orientiert. Außerdem erlernen sie notwendige Grundkompetenzen für die Tätigkeit als freiberufliche Übersetzer.

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN/WEITERFÜHRENDER MASTER

Der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs ermöglicht zum einen eine weiterführende wissenschaftliche Ausbildung in einem einschlägigen Masterstudiengang beispielsweise der Übersetzungs- oder Dolmetschwissenschaft, des Technical Writing oder der Interkulturellen Kommunikation. Zum anderen befähigt das Studium zu einer Tätigkeit als freiberuflicher Übersetzer oder als Mitarbeiter der Übersetzung, der Lokalisierung, des Cultural Consulting sowie der Organisation und des Managements mehrsprachiger Projekte.

LEHR- UND LERNFORMEN

Vorlesung (V):

In der Vorlesung erfolgt die Vermittlung der Lerninhalte vorwiegend in Vortragsform durch die Lehrperson sowie durch die Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. In der Vorlesung wird der Leistungsnachweis durch eine schriftliche Prüfung (Klausur) erbracht.

Ringvorlesung (V):

Ringvorlesungen sind Vorlesungsreihen, bei denen sich verschiedene Lehrpersonen oder Experten meist aus unterschiedlichen Fachbereichen einem bestimmten Thema widmen. Die Ringvorlesung „Translation in Wissenschaft und Praxis“ dient insbesondere der Vorbereitung auf die Berufspraxis. Sie kann während des B.A.-Studiums zweimal belegt werden. In der Ringvorlesung werden Leistungsnachweise durch eine schriftliche Prüfung (Klausur) oder durch eine schriftliche Hausarbeit erbracht.

Proseminar (PS):

Proseminare richten sich an Studierende im 1.-4. Semester. Sie vermitteln einen Überblick über die zentralen Fragestellungen, Methoden und Grundbegriffe ihres Faches und führen in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens ein. Proseminare werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (insb.

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

interaktive Lehr-Lernformen, Präsentationen, Diskussionen u. a.) gestaltet, bei denen der Erwerb wissenschaftlicher Kompetenz im Vordergrund steht. Der Leistungsnachweis erfolgt in der Regel durch ein mündliches Referat und eine schriftliche Hausarbeit.

Hauptseminar (HS):

Hauptseminare richten sich an Studierende im fortgeschrittenen Studienabschnitt (5.-6. Semester). Sie werden durch vielfältige Lehr- und Lernformen (insb. interaktive Lehr-Lernformen, Projektarbeiten, forschendes Lernen, Präsentationen, Diskussionen u. a.) gestaltet. Die Auswahl der Lehr-Lernformen orientiert sich an den im Modul vermittelten Kompetenzen. Der Leistungsnachweis erfolgt in der Regel durch ein mündliches Referat und eine umfangreiche schriftliche Hausarbeit.

Übung (Ü):

In Übungen wird das theoretisch erworbene Wissen in der Praxis eingeübt und erlernt. Es werden Aufgaben zur häuslichen Vorbereitung gegeben, deren Lösungsmöglichkeiten im Unterricht gemeinsam besprochen und erarbeitet werden. Übungen werden durch vielfältige interaktive Lehr- und Lernformen (Einzel- und Gruppenarbeit, Projektarbeit, kooperatives Lernen) gestaltet. Der Leistungsnachweis wird meist auf der Grundlage von Klausuren oder Präsentationen vergeben.

Blockveranstaltung (BV):

Blockveranstaltungen (oder Blockseminare) sind Lehrveranstaltungen, die an aufeinanderfolgenden Tagen und nicht im wöchentlichen Rhythmus stattfinden. Sie werden innerhalb einer Woche (z. T. auch) in der vorlesungsfreien Zeit abgehalten. Die Blockveranstaltung dient der intensiven Auseinandersetzung mit einem spezifischen Thema und gestaltet sich durch vielfältige Lehr- und Lernformen. Der Leistungsnachweis wird meist auf der Grundlage von Klausuren oder Präsentationen vergeben.

Kolloquium (K):

Das Kolloquium findet im 6. Semester statt und dient der Festigung der wissenschaftlichen Kompetenz der Studierenden und insbesondere der unterstützenden Vorbereitung für die Bachelorarbeit. Im Rahmen eines Kolloquiums werden Theorien, Thesen und Methoden wissenschaftlicher Arbeiten vorgestellt, Diskussionen angeregt, Forschungsfragen und Forschungsziele im Hinblick auf die eigene Bachelorarbeit ausgearbeitet. Der Leistungsnachweis wird in der Regel auf Grundlage von Referaten/Präsentationen vergeben.

STUDIENGANG BACHELOR PLUS ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT SPANISCH

Die gegenwärtig für Spanisch angebotene Verlaufsvariante „Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch“ im Umfang von insgesamt 240 LP erweitert das sechssemestrige BA-Studium durch einen zweisemestrigen studien- und/oder berufsbezogenen Auslandsaufenthalt. Hiermit geht ein beträchtlicher Ausbau der sprachlichen, fachlichen und kulturellen Kompetenz einher. Die Absolventen des BA Plus sind in besonderer Weise als Sprach- und Kulturmittler ausgewiesen.

Der Studiengang „Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch“ ist eine Verlaufsvariante des bestehenden Studiengangs BA-Übersetzungswissenschaft. Es handelt sich um ein vierjähriges Bachelorprogramm, in dessen Rahmen deutsche bzw. den Deutschen gleichgestellte Studierende (siehe DAAD-Vorgaben für den Bachelor-Plus) ein Auslandsjahr absolvieren:

- entweder als zweisemestrigen Studienaufenthalt an einer Partneruniversität in Spanien,
- oder als eine Kombination aus einem einsemestrigen Studium und einem einsemestrigen Praktikum.

BESONDERHEITEN DES STUDIENGANGS

Begründung für kumulative Prüfungen

Modul 3, 5 und 8: In diesen Modulen finden Lehrveranstaltungen statt, die die Übersetzerische Kompetenz aus und in unterschiedliche Sprachrichtungen prüfen. Separate Leistungsnachweise sind

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

daher sinnvoll. Modul 1: Die Art der Lehrveranstaltungen des Moduls unterscheiden sich substantiell voneinander. Aus diesem Grund finden in Modul 1 kumulative Prüfungen statt.

Begründung für Module mit einer Dauer von über zwei Semestern

Folgende Module weisen eine Dauer von über zwei Semestern auf: Modul 1, Modul 15, Modul 16, Modul 17 und Modul 18.

Modul 1 beinhaltet Lehrveranstaltungen, deren Art sich voneinander substantiell unterscheidet. Gleichzeitig bilden sie den wissenschaftlich-theoretischen Rahmen des Studiengangs. Die Grundlagen der allgemeinen und speziellen Sprach- und Übersetzungswissenschaft werden im Laufe der ersten drei Semester kontinuierlich vermittelt. Modul 15 besteht aus vier Übungen zur Erweiterung der Übersetzungsrelevanten Sprach- und Kulturkompetenz. Der Fokus dieses Moduls ist frei wählbar und umfasst u.a. Themen wie die Textproduktion in der Fremdsprache zu landeskundlichen Themen, Lexik, Stilistik und Morphosyntax aus pragmatischem Blickwinkel oder Stehgreifübersetzung. Eine dauerhafte, über den Zeitraum von zwei Semestern hinausgehende, Überprüfung der fachlichen und methodischen Kompetenzen und Fähigkeiten ist didaktisch sinnvoll. In Modul 16 (Berufsrelevante Kompetenzen) und 18 (Übergreifende Kompetenzen) ist aus einem Pool verschiedenster Veranstaltungen zu wählen. Die Erarbeitung der jeweiligen Kompetenzen sollte sich über das gesamte Studium erstrecken. Modul 17 schafft die inhaltliche Grundlage für den Umgang mit und die Arbeit an Fachtexten aus einem oder mehreren der Ergänzungsbereiche: Naturwissenschaft und Technik; Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften sowie Lebenswissenschaften und Medizin. Die Lerninhalte und Anforderungen richten sich nach den Vorgaben der jeweiligen Fächer.

BACHELOR-STUDIENGANG ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT DIE EINZELNEN MODULE

FACHWISSENSCHAFT

Pflichtmodul 1	Einführung in die Sprach- und Übersetzungswissenschaft	S. 10
-----------------------	---	--------------

B-SPRACHE

Pflichtmodul 2	Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (B-Sprache)	S. 11
Pflichtmodul 3	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I	S. 13
Pflichtmodul 4	Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln in der B-Sprache	S. 14
Pflichtmodul 5	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II	S. 15
Pflichtmodul 6	Vertiefungsmodul Übersetzen (B-Sprache)	S. 16
Pflichtmodul 7	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte III (aus A- in B-Sprache)	S. 17
Pflichtmodul 8	Fachübersetzen: Die Einbindung von CAT-Tools	S. 18
Pflichtmodul 9	Übersetzungswissenschaft	S. 20

C-SPRACHE

Pflichtmodul 10	Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (C-Sprache)	S. 21
Pflichtmodul 11	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I (aus C- in A-Sprache)	S. 23
Pflichtmodul 12	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II (aus C- in A-Sprache)	S. 25
Pflichtmodul 13	Vertiefungsmodul Übersetzen (C-Sprache)	S. 27
Pflichtmodul 14	Fachübersetzen aus C- in A-Sprache	S. 28

FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Wahlpflichtmodul 15	Erweiterung der übersetzungsrelevanten Sprach- und Kulturkompetenz	S. 30
Wahlpflichtmodul 16	Berufsrelevante Kompetenzen	S. 31
Wahlpflichtmodul 17	Ergänzungsbereiche	S. 33
Wahlpflichtmodul 18	Übergreifende Kompetenzen	S. 34

PRÜFUNGSMODUL

Pflichtmodul 19	Bachelorarbeit	S. 35
------------------------	-----------------------	--------------

BACHELOR PLUS ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT SPANISCH

FACHWISSENSCHAFT

Pflichtmodul 1	Einführung in die Sprach- und Übersetzungswissenschaft	S. 36
-----------------------	---	--------------

B-SPRACHE

Pflichtmodul 2	Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (B-Sprache)	S. 37
Pflichtmodul 3	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I	S. 39
Pflichtmodul 4	Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln in der B-Sprache	S. 40
Pflichtmodul 5	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II	S. 41
Pflichtmodul 6	Vertiefungsmodul Übersetzen (B-Sprache)	S. 42
Pflichtmodul 7	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte III (aus A- in B-Sprache)	S. 43
Pflichtmodul 8	Fachübersetzen: Die Einbindung von CAT-Tools	S. 44
Pflichtmodul 9	Übersetzungswissenschaft	S. 46

C-SPRACHE

Pflichtmodul 10	Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (C-Sprache)	S. 47
Pflichtmodul 11	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I (aus C- in A-Sprache)	S. 49
Pflichtmodul 12	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II (aus C- in A-Sprache)	S. 51
Pflichtmodul 13	Vertiefungsmodul Übersetzen (C-Sprache)	S. 52
Pflichtmodul 14	Fachübersetzen aus C- in A-Sprache	S. 53

FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Wahlpflichtmodul 15	Erweiterung der übersetzungsrelevanten Sprach- und Kulturkompetenz	S. 55
Wahlpflichtmodul 16	Berufsrelevante Kompetenzen	S. 56
Wahlpflichtmodul 17	Ergänzungsbereiche	S. 58
Wahlpflichtmodul 18	Übergreifende Kompetenzen	S. 59

BACHELOR PLUS – MODULE IM AUSLAND

Pflichtmodul 19	Übersetzungspraxis I	S. 60
Wahlpflichtmodul 20	Interkulturelle Kompetenzen	S. 62
Wahlpflichtmodul 21a	Übersetzungspraxis II	S. 63
Wahlpflichtmodul 21b	Fachsprachliche Studien	S. 65
Wahlpflichtmodul 22	Fachsprachenkompetenz: Praxissemester	S. 67

PRÜFUNGSMODUL

Pflichtmodul 23	Bachelorarbeit	S. 69
Anlage 1	Modularisierung Bachelor Übersetzungswissenschaft (Quelle: Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft in der Fassung vom 21.07.2016)	S. 70
Anlage 2	Modularisierung Verlaufsvariante „Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch“ (Quelle: Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft in der Fassung vom 21.07.2016)	S. 73

Legende:

BS = Blockseminar
h = Stunden/Workload
H = Hospitation
HS = Hauptseminar
K = Kolloquium
KtZ = Kontaktzeit
MP = Modulprüfung
P/LN = Prüfungsvorbereitung/Leistungsnachweis
PS = Proseminar
PO = Prüfungsordnung
SWS = Semesterwochenstunden
Ü = Übung
V = Vorlesung
VN = Vorbereitungs-, Nachbereitungszeit

FACHWISSENSCHAFT

Modul / Modulform	Modul 1 / Pflichtmodul
Modulname	Einführung in die Sprach- und Übersetzungswissenschaft
Modulcode	BA-Uwiss-M1
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 V Einführung in die Sprach- und Übersetzungswissenschaft 1 PS Sprach- und Übersetzungswissenschaft I (B-Sprache) 1 Ü Angewandte Sprach- und Übersetzungswissenschaft 1 PS Sprach- und Übersetzungswissenschaft II (C-Sprache)
Arbeitsaufwand	V = 2 SWS = 30h KtZ + 30h P/LN PS = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 90h P/LN Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	15 LP (2LP/V, 5 LP/PS, 3 LP/U)
Semesterempfehlung	1.-3. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	sprach- und übersetzungswissenschaftliche Grundkompetenzen
Lerninhalte	• Vermittlung von Grundlagen der allgemeinen und speziellen Sprach- und Übersetzungswissenschaft. • Einführung in einschlägige wissenschaftliche Methoden, Modelle und Terminologien zur Beschreibung des Phänomens Übersetzung. • Sprach-, kommunikations- und textwissenschaftliche Grundlagen (Morphologie, Lexikologie/Lexikographie, Semantik, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik, Soziolinguistik, Texttypologie, fachsprachliche Textsortenlinguistik, übersetzungsbezogene Terminologielehre) • Spezielle (sprachenpaarbezogene) Übersetzungswissenschaft mit Bezug zur B- und C-Sprache, kontrastive Linguistik. • Sprachgeschichte und Geschichte der Sprach- und der Übersetzungswissenschaft • Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, wissenschaftlich fundierte Hilfsmittelkunde
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • einen Überblick über die Theorien und Methoden der Übersetzungswissenschaft • Kenntnisse der übersetzungsrelevanten Bereiche der Sprach-, Kommunikations- und Textwissenschaften • fundierte Kenntnisse der translationswissenschaftlichen Terminologie und die Fähigkeit, diese sicher anzuwenden. Sie sind in der Lage, • Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und zu begründen • eine eng eingegrenzte Forschungsfrage selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten • wissenschaftliche Sachverhalte angemessen mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Leistungsbewertung	Klausur(en), Referat/Präsentation, Hausarbeit (ggf. mit mündlicher Diskussion); Klausur zur Vorlesung unbenotet
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der benoteten Teilleistungen

B-SPRACHE

Modul / Modulform	Modul 2 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz B-Sprache
Modulcode	BA-UWiss-M2
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz I (B-Sprache) 1 Ü Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz II (B-Sprache)
Arbeitsaufwand	1 U = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/U)
Semesterempfehlung	1. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	empfohlene Sprachvorkenntnisse: EN/FR/IT/SP: mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. PO/RU: mindestens auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Sprach- und Textkompetenzen in der B-Sprache,
Lerninhalte	• Festigung und Vertiefung systematisch und wissenschaftlich fundierter Kenntnisse in Syntax und Lexik der B-Sprache • Vermittlung übersetzungsrelevanter sprachlicher und textbezogener Kompetenzen, insbesondere von Methoden zu Textverständnis und Textanalyse • kulturelle und kulturwissenschaftliche Kenntnisse mit Blick auf die Übersetzungspraxis • Recherche von sprachlichen und enzyklopädischen Informationen. Anleitung zum Umgang mit geeigneten Hilfsmitteln • Analyse verschiedener Textsorten unter sprach- und kulturkontrastiver Perspektive mit dem Ziel eigenständiger schriftlicher und mündlicher Textproduktion. • systematisches Training der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit in der B-Sprache und Ausbildung kulturmittlerischer Kompetenzen
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • sprachpraktische Fertigkeiten, die sie befähigen, Texte in der B-Sprache zu rezipieren und analysieren • Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Reflexion bei der Arbeit mit Texten und Informationen und deren Einordnung in kulturelle Kontexte • Sicherheit in der Unterscheidung Mündlichkeit/Schriftlichkeit • Sicherheit in der Produktion und Präsentation situationsspezifischer, kultursensitiver und adäquater Texte in der B-Sprache. Die Studierenden sind in der Lage,

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

	• problem- und verantwortungsbewusst relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen zu sammeln und zu bewerten • selbständig mit geeigneten Hilfsmitteln (Nachschlagewerken und Fachliteratur) umzugehen • situationssicher Texte über allgemeine und landeskundliche Themen in der Fremdsprache zu analysieren, zu verfassen und einem Publikum zu präsentieren.
Leistungsbewertung	Tests und/oder Klausuren und/oder Präsentation; Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
Endnote des Moduls	unbenotet

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

Modul / Modulform	Modul 3 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I
Modulcode	BA-UWiss-M3
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus B- in A-Sprache 1 Ü Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus A- in B-Sprache 1 Ü Vertiefung: Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I
Arbeitsaufwand	1 U = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	9 LP (3 LP/U)
Semesterempfehlung	1.-2. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	empfohlene Sprachvorkenntnisse: EN/FR/IT/SP: mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. PO/RU: mindestens auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Übersetzungskompetenz (Komplexitätsstufe I)
Lerninhalte	• allgemeine Einführung in die Praxis und Ethik des professionellen Übersetzens • Einführung in theoretische Grundlagen des Übersetzens und deren Anwendung • Entwicklung textwissenschaftlicher Kompetenz (u.a. Textanalyse, Textrezeption und -produktion in der A- und B-Sprache) • Einführung in die Hilfsmittelkunde in der A- und B-Sprache (Nachschlagewerke, Grammatiken, Paralleltext- und Sekundärtextrecherche) • Aufgaben und Übungen zur Schulung der übersetzerischen Kompetenzen anhand allgemeinsprachlicher Texte der A- und B-Sprache (Komplexitätsstufe I)
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • ein Übersetzungsrelevantes Problembewusstsein • grundlegende Kenntnisse Übersetzungsrelevanter Hilfsmittel der A- und B-Sprache • einen Überblick über verschiedene Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken Sie sind in der Lage, • eine Übersetzungsrelevante Textanalyse vorzunehmen • auftragsbasierte Übersetzungen anzufertigen • Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen zu dokumentieren
Leistungsbewertung	in den einzelnen Modulveranstaltungen semesterbegleitende oder abschließende Tests/Klausur(en); Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
Endnote des Moduls	unbenotet

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

Modul / Modulform	Modul 4 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln in der B-Sprache
Modulcode	BA-Uwiss-M4
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 U Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln 1 PS Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln
Arbeitsaufwand	U = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN PS = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 90h P/LN
Leistungspunkte	8 LP (U 3 LP / PS 5 LP)
Semesterempfehlung	3.-4. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	kultur- und übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen
Lerninhalte	• Vermittlung kulturwissenschaftlicher Grundlagen mit Bezug zur B-Sprache, wissenschaftliche Fundierung von Kenntnissen beispielsweise zur Geschichte, Geografie, Gesellschaftskunde, Innen- und Außenpolitik, Literatur und Kunst der B-Sprachen-Kultur • Verständnis kulturspezifischer Texte der B-Sprache, übersetzungsrelevante Diskussionen von kulturwissenschaftlichen Themen der B-Sprache aus der A-Sprache (Deutsch) in die B-Sprache, übersetzungsbezogene Textanalyse • Vermittlung übersetzungswissenschaftlicher Theorien und situationsspezifischer übersetzungspraktischer Strategien • im PS wissenschaftliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung zu einem ausgewählten Aspekt der allgemeinen Kulturwissenschaft oder eines relevanten Fachgebiets mit Bezug zur B-Sprachen-Kultur
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • Erweiterte kultur- und übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen. • Fundierte Kenntnisse in Bereichen der B-Sprachen-Kultur. • einen kompetenten Umgang mit kulturspezifischen Phänomenen, Begriffen und Texten der B-Sprache. Sie sind in der Lage, • situationsspezifische und übersetzungspraktische Strategien anzuwenden • Fakten- und Begriffswissen zur Kultur der B-Sprache zu erarbeiten und anzuwenden • einen kulturbezogenen Überblick über ein relevantes Fachgebiet zu geben • situationssicher einen Vortrag zu einem kulturwissenschaftlichen Thema zu halten • eine wissenschaftliche Seminararbeit anzufertigen.
Leistungsbewertung	Klausur, Referat/Präsentation, Seminararbeit (ggf. mit mündlicher Diskussion)
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

Modul / Modulform	Modul 5 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II
Modulcode	BA-UWiss-M5
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 U Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus B- in A-Sprache 1 Ü Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus A in B-Sprache 1 Ü Vertiefung: Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	9 LP (3 LP/U)
Semesterempfehlung	3.-4. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	empfohlen: erfolgreiche Absolvierung von Modul 3
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Übersetzungskompetenz (Komplexitätsstufe II)
Lerninhalte	• Praxis des professionellen Übersetzens unter besonderer Berücksichtigung der aktiven A- und B-Sprachenkompetenz • Ausbau textwissenschaftlicher Kompetenz • erweiterte Hilfsmittelkunde (Datenbanken und Textkorpora) • Sensibilisierung für Schwerpunktprobleme der Übersetzung in und aus der A-/B-Sprache: Sprachstrukturen, Kulturkontext, Sender- bzw. Empfängerpragmatik • Aufgaben und Übungen zur Schulung der übersetzerischen Kompetenzen anhand allgemeinsprachlicher Texte der A- und B-Sprache (Komplexitätsstufe II) • Qualitätskontrolle der Übersetzung
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • ein Übersetzungsrelevantes Qualitätsbewusstsein • Kenntnisse eines breiten Spektrums an Übersetzungsrelevanten Hilfsmitteln der A- und B-Sprache • Automatisierte Handhabung der verschiedenen Übersetzungsstrategien und -techniken • eine redaktionelle Sicherheit in der A- und B-Sprache. Sie sind in der Lage, • situationsspezifische und -adäquate Übersetzungen anzufertigen • Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und zu begründen
Leistungsbewertung	semesterbegleitende oder -abschließende Tests/Klausur(en) in Form von Übersetzungen aus der B- bzw. A-Sprache; Bewertungsspektrum: 1,0 – 5
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

Modul / Modulform	Modul 6 / Pflichtmodul
Modulname	Vertiefungsmodul Übersetzen (B-Sprache)
Modulcode	BA-Uwiss-M6
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 U Vertiefung I (B-Sprache) 1 Ü Vertiefung II (B-Sprache)
Arbeitsaufwand	1 U = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/U)
Semesterempfehlung	4.-5. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	fortgeschrittene und spezielle translatorische Kompetenzen
Lerninhalte	• Vertiefung der allgemeinen Übersetzungskompetenz • Training spezieller translatorischer Techniken • Ausbau verschiedener übersetzungsrelevanter Kompetenzen • Kompetenzerweiterung in einschlägigen Übersetzungsbereichen, Übersetzen aus der A- in die B-Sprache / Übersetzen aus der B- in die A-Sprache • Vertiefung sprach- und textwissenschaftlicher Kenntnisse • Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Übersetzungsanalyse und -kritik
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • ein fortgeschrittenes übersetzungsrelevantes Problembewusstsein • vertiefte translatorische Kompetenzen in einschlägigen Bereichen Sie sind in der Lage, • die jeweils erworbenen Kompetenzen und Techniken selbstständig und reflektiert anzuwenden.
Leistungsbewertung	semesterbegleitende und/oder abschließende mündliche/schriftliche Prüfung(en)
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

Modul / Modulform	Modul 7 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte III (aus A- in B-Sprache)
Modulcode	BA-UWiss-M7
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 U Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIIa aus A- in B-Sprache 1 Ü Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIIb aus A- in B-Sprache
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN 1 MP = 30 h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (3 LP/U, 1 LP/MP)
Semesterempfehlung	5.-6. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	empfohlen: erfolgreiche Absolvierung von Modul 3
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	fortgeschrittene Übersetzungskompetenz (Komplexitätsstufe III)
Lerninhalte	• Vertiefung und Ausbau des professionellen Übersetzens unter besonderer Berücksichtigung der B-Sprache • Anwendung von unterschiedlichen Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken unter besonderer Berücksichtigung des Übersetzens in die B-Sprache • Übersetzungslektorat und -kritik: Instrumentarium zur Bewertung von Übersetzungen
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • automatisierte Problemlösungskompetenzen • fundierte Kenntnisse der verschiedenen Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken der Übersetzung in die B-Sprache • eine sichere Handhabung übersetzungsrelevanter Hilfsmittel • eine redaktionelle Sicherheit in der B-Sprache. Sie sind in der Lage, • situationsspezifische und adäquate Übersetzungen von anspruchsvollen Texten der A-Sprache anzufertigen (Komplexitätsstufe III) • sich einer situationsspezifischen Ausdrucksvielfalt und -sicherheit in der B-Sprache zu bedienen • Übersetzungen kritisch zu lekturieren • eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Zeitgerechte Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungsübungen, Übersetzungspräsentationen, Verteidigung eigener Übersetzungslösungen, wissenschaftlich begründete Übersetzungskritiken, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die Modulprüfung nach dem 6. Semester dienen. Bestehen der Modulprüfung.
Leistungsbewertung	Modulprüfung am Ende des 6. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes der A-Sprache in die B-Sprache (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.800 Zeichen)

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

	inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 120 Minuten; Bewertungsspektrum: 1,0 – 5
Endnote des Moduls	Note der Modulprüfung

Modul / Modulform	Modul 8 / Pflichtmodul
Modulname	Fachübersetzen: Die Einbindung von CAT-Tools
Modulcode	BA-UWiss-M8
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	2 U Fachübersetzen I+II aus A- in B-Sprache 2 Ü Fachübersetzen I+II aus B- in A-Sprache
Arbeitsaufwand	4 U und 2 MTP 1 Ü = 2 SWS = 30h/20h KtZ + 30h/40h VN 2 MTP = 30h P/LN
Leistungspunkte	13 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MTP)
Semesterempfehlung	5.-6. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Empfohlen wird der vorherige Besuch des Workshops zur medientechnischen Handhabungskompetenz (Modul 16 Berufsrelevante Kompetenzen)
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	fachsprachliche Übersetzungskompetenz und Einsatz von CAT-Tools
Lerninhalte	• allgemeine Einführung in die Praxis und anschließende Vertiefung und Ausbau des professionellen Fachübersetzens unter besonderer Berücksichtigung der A- und der B-Sprache • Vermittlung fachtextsortenspezifischer Merkmale zur Schulung und späteren Festigung der übersetzerischen Kompetenz bei Fachtexten • Erarbeitung komplexer Fachgebiete (Fachterminologie, Terminologierecherche, erweiterte Hilfsmittelkunde) • Sensibilisierung im Umgang mit verschiedenen Methoden der Terminologiefassung (Terminologiedatenbanken) • Einsatz übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools) für die Fachübersetzung
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • die Kompetenz, sich selbstständig in ein neues Fachgebiet einzuarbeiten • die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Recherche und effizienten Verwaltung situations- und themenbezogener Fachtermini • übersetzerische Sicherheit beim Anfertigen komplexer Fachübersetzungen • fundierte Kenntnisse spezieller Hilfsmittel (CAT-Tools und Terminologiedatenbanken) und Übersetzungsstrategien und -techniken beim Fachübersetzen Sie sind in der Lage, • eine übersetzungsrelevante Textanalyse anspruchsvoller Fachtexte der Grundsprache bzw. der B-Sprache vorzunehmen • situationsspezifische und adäquate Fachübersetzungen anzufertigen

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

	• strategisches Denken zur Problemlösung anzuwenden • Mängel und Defekte in Ausgangstexten zu erkennen und zu beheben • übersetzerische Entscheidungen zu begründen • CAT-Tools effektiv in der Bearbeitung von Fachübersetzungen einzusetzen und die systeminternen Funktionen zur Optimierung des Übersetzungsprozesses anzuwenden • die verschiedenen Module eines CAT-Tools für die Fachübersetzung zu nutzen (z. B. Alignment, Terminologiedatenbanken).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Zeitgerechte Abgabe der semesterbegleitenden Aufgaben zur Leistungskontrolle im 5. Semester (u. a. in Form von Übersetzungsklausuren, Übersetzungspräsentationen, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die zwei Modulteilprüfungen dienen. Bestehen der beiden Modulteilprüfungen
Leistungsbewertung	Zwei Modulteilprüfungen am Ende des 6. Semesters: pro Prüfung eine Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Fachtextes der A-Sprache in die B-Sprache bzw. eines Fachtextes der B-Sprache in die A-Sprache (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.500-1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: zugelassen sind die vom Lehrenden angegebenen Hilfsmittel; Bearbeitungszeit: 90 Minuten); Bewertungsspektrum: 1,0 – 5
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Modulteilprüfungen

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

Modul / Modulform	Modul 9 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzungswissenschaft
Modulcode	BA-UWiss-M9
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 HS, Übersetzungswissenschaft 1 K, Bachelorkolloquium
Arbeitsaufwand	HS = 2 SWS = 30h Ktz + 30h VN + 90h P/LN K = 2 SWS = 20h Ktz + 20h VN + 20h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (5 LP HS, 2 LP K)
Semesterempfehlung	5.-6. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Fortgeschrittene übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen, Kompetenz zur Erstellung der BA-Arbeit
Lerninhalte	Im Hauptseminar - Theoriegeleitete und methodenbezogene Vertiefung spezieller Themen aus dem gesamten Spektrum der Sprach- und Übersetzungswissenschaft, u.a. orientiert an den Forschungsprofilen der jeweiligen Abteilungen. Im Kolloquium (nicht benotet): Vorbereitung auf die BA-Arbeit: - Ausarbeitung einer komplexeren Forschungsfrage einschließlich Forschungsziel - Komplexe Recherchen zum und kritische Aufarbeitung des Forschungsstandes - Entwicklung einer eigenen Methodologie zur Synthese von Theorie und Analyse
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: Im Hauptseminar - fundierte Kenntnisse zu Übersetzungswissenschaft und Übersetzungstheorie - die Fähigkeit, ein Thema aus der Translationswissenschaft unter Anwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Methoden eigenständig zu bearbeiten und auf hohem Niveau zu präsentieren. Im Kolloquium (nicht benotet) - Kompetenz zur Ausarbeitung von komplexeren Forschungsfragen und Forschungszielen - erweiterte Recherchekompetenz und Kompetenz kritischer Skizzierung des Forschungsstandes - Kompetenz zur strukturierten Arbeitsplanung und bewussten Planung der wissenschaftlichen Selbstverwaltung - Kompetenz zur Kohärenzbildung von Theorie und Analyse bzw. Anwendung - Kompetenz zur Präsentation von Arbeitsschritten - Kompetenz zur Identifizierung von Problemen, zur Ausarbeitung von Lösungsstrategien und zur kritischen Selbstevaluation
Leistungsbewertung	Referat/Präsentation, Hausarbeit (ggf. mit mündlicher Diskussion)
Endnote des Moduls	Bachelorkolloquium unbenotet, Note des Hauptseminars

C-SPRACHE

Modul / Modulform	Modul 10 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (C-Sprache)
Modulcode	BA-UWiss-M10
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz I (C-Sprache) 1 Ü Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz II (C-Sprache)
Arbeitsaufwand	1 U = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/ U)
Semesterempfehlung	1. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Empfohlene Sprachvorkenntnisse: EN/FR min. auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. IT/SP/PORT/RU min. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Schriftliche und mündliche Kompetenz in der Fremdsprache C
Lerninhalte	• Festigung systematisch und wissenschaftlich fundierter Kenntnisse in Syntax und Lexik der C-Sprache. • Vermittlung übersetzungsrelevanter sprachlicher und textbezogener Kompetenzen, insbesondere von Methoden zu Textverständnis und Textanalyse. • kulturelle und kulturwissenschaftliche Kenntnisse mit Blick auf die Übersetzungspraxis • Recherche von sprachlichen und enzyklopädischen Informationen. Anleitung zum Umgang mit geeigneten Hilfsmitteln. • Analyse verschiedener Textsorten unter sprach- und kulturkontrastiver Perspektive mit dem Ziel eigenständiger schriftlicher und mündlicher Textproduktion. • Systematisches Training der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit in der C-Sprache und Ausbildung kulturmittlerischer Kompetenzen
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • sprachpraktische Fertigkeiten, die sie befähigen, Texte und Diskurse in der C-Sprache zu rezipieren und analysieren • Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Reflexion bei der Arbeit mit Texten und Informationen und deren Einordnung in kulturelle Kontexte • Kriterien zur Unterscheidung von Mündlichkeit/Schriftlichkeit • Selbstständigkeit in der Produktion und Präsentation situationsspezifischer, kultursensitiver und adäquater Texte in der C-Sprache. Die Studierenden sind in der Lage,

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

	• problem- und verantwortungsbewusst relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen zu sammeln und zu bewerten • selbständig mit geeigneten Hilfsmitteln (Nachschlagewerken und Fachliteratur) umzugehen • situationssicher Texte über allgemeine und landeskundliche Themen in der Fremdsprache zu analysieren, zu verfassen und einem Publikum zu präsentieren.
Leistungsbewertung	in den einzelnen Modulveranstaltungen semesterbegleitende oder abschließende Tests/Klausur(en); Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
Endnote des Moduls	unbenotet

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

Modul / Modulform	Modul 11 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus C-Sprache in A-Sprache
Modulcode	BA-UWiss-M11
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 U Übersetzen gemeinsprachlicher Texte Ia aus C- in A-Sprache 1 Ü Übersetzen gemeinsprachlicher Texte Ib aus C- in A-Sprache
Arbeitsaufwand	1 U = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN 1 MP = 30 h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (3 LP/U, 1 LP/MP)
Semesterempfehlung	1.-2. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	empfohlene Sprachvorkenntnisse: EN/FR min. auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens IT/SP/PORT/RU min. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	übersetzungswissenschaftliche und –praktische Kompetenz (Komplexitätsstufe I)
Lerninhalte	• Allgemeine Einführung in die Praxis und Ethik des professionellen Übersetzens • Einführung in theoretische Grundlagen des Übersetzens und deren Anwendung • Entwicklung textwissenschaftlicher Kompetenz (u. a. Textanalyse, Textrezeption und -produktion in der A- und C-Sprache). • Einführung in die Hilfsmittelkunde in der A- und C-Sprache (v.a. Nachschlagewerke, Grammatiken, Paralleltext- und Sekundärtextrecherche). • Aufgaben und Übungen zur Schulung der übersetzerischen Kompetenzen anhand allgemeinsprachlicher Texte der C-Sprache (Komplexitätsstufe I)
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • ein übersetzungsrelevantes Problembewusstsein • grundlegende Kenntnisse übersetzungsrelevanter Hilfsmittel der A- und C-Sprache • einen Überblick über verschiedene Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken Sie sind in der Lage, • eine übersetzungsrelevante Textanalyse vorzunehmen • auftragsbasierte Übersetzungen anzufertigen • Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen zu dokumentieren • eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Zeitgerechte Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungspräsentationen, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die Modulprüfung nach dem 2. Semester dienen. Bestehen der Modulprüfung

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

Leistungsbewertung	Modulprüfung am Ende des 2. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes der C-Sprache in die A-Sprache (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.200 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 90 Minuten); Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
Endnote des Moduls	unbenotet

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

Modul / Modulform	Modul 12 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus C-Sprache in A-Sprache
Modulcode	BA-UWiss-M12
Veranstaltungsformen	1 U Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIa aus C- in A-Sprache 1 Ü Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIb aus C- in A-Sprache
Arbeitsaufwand	1 U = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN 1 MP = 30 h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (3 LP/U, 1 LP/MP)
Semesterempfehlung	3.-4. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	übersetzungswissenschaftliche und -praktische Kompetenz (Komplexitätsstufe II)
Lerninhalte	• Praxis des professionellen Übersetzens unter besonderer Berücksichtigung der aktiven A- und C-Sprachenkompetenz • Ausbau textwissenschaftlicher Kompetenz (erweiterte Hilfsmittelkunde (v.a. Datenbanken und Textkorpora) • Sensibilisierung für Schwerpunktprobleme der Übersetzung aus der C- in die A-Sprache: Sprachstrukturen, Kulturkontext, Sender- bzw. Empfängerpragmatik) • Aufgaben und Übungen zur Schulung der übersetzerischen Kompetenzen anhand allgemeinsprachlicher Texte der C-Sprache (Komplexitätsstufe II) • Qualitätskontrolle der Übersetzung
Lernziele	Studierenden verfügen über: • ein Übersetzungsrelevantes Qualitätsbewusstsein • Kenntnisse eines breiten Spektrums an Übersetzungsrelevanten Hilfsmitteln der A- und C-Sprache • automatisierte Handhabung der verschiedenen Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken • eine redaktionelle Sicherheit in der A-Sprache. Sie sind in der Lage, • situationsspezifische und -adäquate Übersetzungen anzufertigen • Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und zu begründen • eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Zeitgerechte Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungsübungen, Übersetzungspräsentationen, Verteidigung eigener Übersetzungslösungen, wissenschaftlich begründete Übersetzungskritiken, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die Modulprüfung nach dem 4. Semester dienen. Bestehen der Modulprüfung
Leistungsbewertung	Modulprüfung am Ende des 4. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes der C-Sprache in die A-Sprache (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.500 Zeichen)

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

	inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 90 Minuten); Bewertungsspektrum: 1,0 - 5
Endnote des Moduls	Note der Modulprüfung

Modul / Modulform	Modul 13 / Pflichtmodul
Modulname	Vertiefungsmodul Übersetzen (C-Sprache)
Modulcode	BA-Üwiss-M13
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 U Vertiefung I Übersetzen (C-Sprache) 1 Ü Vertiefung II Übersetzen (C-Sprache)
Arbeitsaufwand	1 U = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/ U)
Semesterempfehlung	5.-6. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	fortgeschrittene und spezielle translatorische Kompetenzen
Lerninhalte	• Vertiefung der allgemeinen Übersetzungskompetenz • Training spezieller translatorischer Techniken • Ausbau verschiedener übersetzungsrelevanter Kompetenzen • Kompetenzerweiterung in einschlägigen Übersetzungsbereichen Übersetzen aus der C- in die A-Sprache • Vertiefung sprach- und textwissenschaftlicher Kenntnisse • Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Übersetzungsanalyse und -kritik
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • ein fortgeschrittenes übersetzungsrelevantes Problembewusstsein • vertiefte translatorische Kompetenzen in einschlägigen Bereichen Sie sind in der Lage, • die jeweils erworbenen Kompetenzen und Techniken selbstständig und reflektiert anzuwenden.
Leistungsbewertung	semesterbegleitende und/oder abschließende mündliche/schriftliche Prüfung(en)
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

Modul / Modulform	Modul 14 / Pflichtmodul
Modulname	Fachübersetzen aus C- in A-Sprache
Modulcode	BA-ÜWiss-M14
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 U Fachübersetzen I aus C- in A-Sprache 1 Ü Fachübersetzen II aus C- in A-Sprache
Arbeitsaufwand	1 U = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN MP = 30 h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MP)
Semesterempfehlung	5.-6. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	fachsprachliche Übersetzungskompetenz
Lerninhalte	• Allgemeine Einführung in die Praxis und anschließende Vertiefung und Ausbau des professionellen Fachübersetzens unter besonderer Berücksichtigung der A- und der C-Sprache • Vermittlung fachtextsortenspezifischer Merkmale zur Schulung und späteren Festigung der übersetzerischen Kompetenz bei Fachtexten • Erarbeitung ausgewählter Fachgebiete (Terminologierecherche, erweiterte Hilfsmittelkunde) • Sensibilisierung im Umgang mit verschiedenen Methoden der Terminologieerfassung (z. B. Terminologiedatenbanken)
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • fundierte Kenntnisse spezieller Hilfsmittel und Übersetzungsstrategien und -techniken beim Fachübersetzen • die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Recherche und effizienten Verwaltung situations- und themenbezogener Fachtermini • übersetzerische Sicherheit beim Anfertigen komplexer Fachübersetzungen • die Kompetenz, sich selbstständig in ein neues Fachgebiet einzuarbeiten. Sie sind in der Lage: • eine übersetzungsrelevante Textanalyse anspruchsvoller Fachtexte der Grundsprache bzw. der C-Sprache vorzunehmen • situationsspezifische und adäquate Fachübersetzungen anzufertigen • strategisches Denken zur Problemlösung anzuwenden • Mängel und Defekte in Ausgangstexten zu erkennen und zu beheben • übersetzerische Entscheidungen zu begründen. • eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Zeitgerechte Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u. a. in Form von Übersetzungsübungen, Übersetzungspräsentationen, Verteidigung eigener Übersetzungslösungen, wissenschaftlich begründete Übersetzungskritiken, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die Modulprüfung nach dem 6. Semester dienen. Bestehen der Modulprüfung

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

Leistungsbewertung	Modulprüfung am Ende des 6. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes der C-Sprache in die A-Sprache (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.500-1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: zugelassen sind die vom Lehrenden angegebenen Hilfsmittel; Bearbeitungszeit: 90 Minuten); Bewertungsspektrum: 1,0 – 5
Endnote des Moduls	Note der Modulprüfung

FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Modul / Modulform	Modul 15 / Wahlpflichtmodul
Modulname	Erweiterung der übersetzungsrelevanten Sprach- und Kulturkompetenz
Modulcode	BA-ÜWiss-M15
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	Es können 4 Ü aus dem Angebot des IÜD gewählt werden.
Arbeitsaufwand	1 U = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	12 LP (3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	2.-4. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	erweiterte übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenzen
Lerninhalte	Der Fokus dieses Moduls liegt auf den Sprach- und Kulturkompetenzen (d. h. nicht auf berufsrelevanten Kompetenzen im Allgemeinen). Die Kurse in diesem Modul sind also sprach- und/oder kulturbezogen. • Erweiterung der übersetzungsrelevanten Sprachkompetenzen in der Grund- und/oder Fremdsprache (Lexik, Stilistik, (kontrastive) Morphosyntax unter pragmatischem Blickwinkel) • Benutzung des Wörterbuchs auch als Hilfsmittel für grammatikalische und stilistische Entscheidungen • freie Textproduktion in der Fremd- und/oder Muttersprache zu landeskundlichen Themen • Dolmetschen für Übersetzer (Stegreifübersetzung, erste Übungen zum Konsekutivdolmetschen)
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • fundierte Sprachkenntnisse • die Fähigkeit, Texte unterschiedlicher Textsorten zu analysieren und zu erstellen • mündliche Sprachmittlungskompetenz Sie sind in der Lage: • die erworbenen Sprachkenntnisse selbständig weiter zu vertiefen und zu pflegen • Texte unterschiedlicher Textsorten zu verschiedenen Themen zu produzieren • sich mündlich im interkulturellen Umgang situationsgerecht auszudrücken.
Leistungsbewertung	mündliche und/oder schriftliche Prüfungen
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

Modul / Modulform	Modul 16 / Wahlpflichtmodul
Modulname	Berufsrelevante Kompetenzen
Modulcode	BA-UWiss-M16
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	Es werden i. d. R. Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des IÜD gewählt (Ausnahme: Hospitation, die aber am IÜD betreut und bewertet wird). Aus den im Folgenden genannten Angeboten kann frei gewählt werden. Dringend empfohlen wird der Besuch der Übung Grundkurs Informationstechnologien und der Workshop zur medientechnischen Handhabungskompetenz. • 1 Ü (2 SWS) Grundkurs Informationstechnologien • 1 Ü (2 SWS) Workshop zur medientechnischen Handhabungskompetenz • 1 V (2 SWS) Ringvorlesung: Translation in Wissenschaft und Praxis (zweifache Belegung möglich) • 1 H (2 SWS) Hospitation in der Berufspraxis • 1 Ü (SWS) Kognitive Fertigkeiten des Dolmetschens • Weitere Übungen oder Blockseminare, die vom IÜD für dieses Modul angeboten werden (siehe Vorlesungsverzeichnis)
Arbeitsaufwand	U = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN = 3 LP BS = 2 SWS = 30h KtZ + 30h P/LN = 2 LP V = 2 SWS = 30 h KtZ/VN + 30h P/LN = 2 LP H = 2 SWS = 30 h KtZ + 30h LN = 2 LP
Leistungspunkte	11 LP
Semesterempfehlung	1.-5. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Berufsrelevante Kompetenzen
Lerninhalte	• Im Grundkurs Informationstechnologien werden vor allem der Einsatz Neuer Medien in der universitären sowie beruflichen Praxis des Übersetzens (z. B. Textverarbeitung, elektronische Wörterbücher, Internetrecherche) und Kompetenzen im Bereich der Informationstechnologien sowie die Grundzüge des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. • In der Ringvorlesung „Translation in Wissenschaft und Praxis“ erhalten die Studierenden von eingeladenen Referenten einen Einblick in unterschiedliche Tätigkeitsfelder von Übersetzern und Dolmetschern. Die Beiträge aus der Praxis werden durch Vorträge über aktuelle Themen der Translationswissenschaft ergänzt. • Im Workshop zur medientechnischen Handhabungskompetenz werden die Handlungssicherheit im Umgang mit unverzichtbaren, elektronischen Hilfsmitteln für Übersetzer vertieft und gefestigt. Im Fokus stehen vor allem CAT-Tools, Terminologieverwaltungssysteme und Programme zur Softwarelokalisierung. • Im Rahmen der Hospitation in der Berufspraxis ist ein mindestens einwöchiges Kurzpraktikum der Studierenden in Unternehmen vorgesehen, die im Bereich der Sprach- und Kulturmittlung

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

	agieren. Dabei werden Einblicke in das Übersetzen in Wirtschaft und Industrie vermittelt. Es sollen verschiedene Spektren der beruflichen Tätigkeit von Übersetzern beleuchtet, Kontakte geknüpft und ggf. weitere berufliche Perspektiven initiiert werden. • In der Übung Kognitive Fertigkeiten des Dolmetschens werden Grundlagenkompetenzen für das Dolmetschen vermittelt. Im Fokus stehen Gedächtnisübungen, Wiedergabe- und Präsentationsübungen. • Weitere Übungen und Blockseminare aus dem Kursangebot des IÜD für dieses Modul, in denen spezifische berufsrelevante Kompetenzen für Übersetzer und Dolmetscher vermittelt werden.
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • grundlegende Fähigkeiten und Schlüsselkompetenzen als sinnvolle Ergänzung zum Übersetzungs- und kulturwissenschaftlichen Curriculum • Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die spätere Berufspraxis und die berufliche Qualifikation • Handlungssicherheit beim Umgang mit dem medientechnischen Grundinstrumentarium eines Übersetzers • einen Einblick in die Tätigkeitsfelder und die Berufsanforderungen von Übersetzern und Dolmetschern in der akademischen Welt, bei Behörden und Institutionen, in der Wirtschaft sowie in der Freiberuflichkeit.
Leistungsbewertung	Leistungsnachweise gemäß Vorgaben der jeweiligen Veranstaltung: Klausur/Referat/Präsentation/Bericht (Hospitation)/schriftliche Hausarbeit(en) (ggf. mit mündlicher Diskussion)
Endnote des Moduls	unbenotet

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

Modul / Modulform	Modul 17 / Wahlpflichtmodul
Modulname	Ergänzungsbereiche
Modulcode	BA-UWiss-M17
Veranstaltungsformen	Zur Wahl stehen folgende Ergänzungsbereiche: • Naturwissenschaft und Technik • Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften • Lebenswissenschaften und Medizin
Arbeitsaufwand	Die Lerninhalte und Anforderungen richten sich im Einzelnen nach den Vorgaben der jeweiligen Fächer.
Leistungspunkte	12 LP
Semesterempfehlung	1.-5. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe und SoSe
Lehrsprache/n	i.d.R. Deutsch, Englisch
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Grundlegende und vertiefenden Fachkenntnisse im jeweils gewählten Fachbereich.
Lerninhalte	Das Modul schafft die inhaltliche Grundlage für den Umgang mit und die Arbeit an Fachtexten aus dem/den jeweiligen Ergänzungsbereich/en.
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • grundlegende Kenntnisse über Begrifflichkeiten und deren Zusammenhänge sowie Terminologie im Fachbereich Naturwissenschaft und Technik / Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften / Lebenswissenschaften oder Medizin • die Kompetenz, sich selbstständig in ein neues Fachgebiet einzuarbeiten Sie sind in der Lage, • Grundbegriffe aus dem jeweils gewählten Fachbereich einzuordnen und zu verwenden • inhaltliche Fragestellungen aus dem jeweiligen Fachbereich zu beantworten und zu bearbeiten.
Leistungsbewertung	Leistungsnachweise gemäß Vorgaben der jeweiligen Veranstaltung
Endnote des Moduls	benotet, nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Bachelor-Studiengang Übersetzungswissenschaft

Modul / Modulform	Modul 18 / Wahlpflichtmodul)
Modulname	Übergreifende Kompetenzen
Modulcode	BA-UWiss-M18
Veranstaltungsformen und Arbeitsaufwand	Es werden übergreifende Lehrveranstaltungen aus dem Angebot von Einrichtungen der Universität Heidelberg und/oder des IÜD gewählt. Durch das Fach geprüfte Projektarbeiten aus Eigeninitiative sind ebenfalls möglich. Die Auswahl aus dem Angebot liegt in der Verantwortung der Studierenden.
Leistungspunkte	20 LP
Semesterempfehlung	1.-5. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	entsprechend der Vorgaben der gewählten Lehrveranstaltungen
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissen und Fähigkeiten auf den Feldern der Vermittlungskompetenz (u. a. Rhetorik, Präsentation, Moderation, Fachdidaktik, Sprecherziehung) und der interkulturellen und interdisziplinären Studien sowie Kenntnisse von Fremdsprachen und Berufspraxis.
Lerninhalte	Die Lerninhalte und Anforderungen richten sich im Einzelnen nach den Vorgaben der jeweiligen Fächer bzw. Lehrangebote. Es wird unterschieden zwischen den Bereichen: • Schlüsselkompetenzen (persönlichkeitsbezogene und berufsbezogene; dazu gehören Selbstbestimmungs-, Handlungs-, Lern- und soziale Kompetenzen), verpflichtend ist dabei ein mind. 6-wöchiges berufsbezogenes Praktikum im fremdsprachigen Sprachraum (max. 8 LP) • Zusatzqualifikationen (allgemeine und berufsbezogene; dazu gehören z. B. Informationstechnologien, Medien, besondere berufsbezogene Sprachkompetenzen, Studium Generale etc.). Weitere Details zu den Inhalten und Wahlmöglichkeiten in Anlage 3 der Prüfungsordnung.
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • vertiefte interkulturelle Kompetenz • sprachpraktische Kompetenz in weiteren Sprachen • weitere Soft Skills (z. B. Arbeiten im Team, Teamleitung) • erste Berufserfahrungen im Rahmen von Praktika • interdisziplinäre Kompetenz
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erbringen einer Leistung, die allerdings nicht benotet sein muss. Die regelmäßige Teilnahme allein reicht nicht aus (vgl. Anlage 3 der Prüfungsordnung)
Leistungsbewertung	auf der Grundlage von im Fach überprüften Nachweisen für die erbrachten Leistungen; die Vergabe der LP richtet sich nach Anlage 3 der Prüfungsordnung
Endnote des Moduls	unbenotet

PRÜFUNGSMODUL

Modul / Modulform	Modul 19 / Pflichtmodul
Modulname	Bachelorarbeit
Modulcode	BA-UWiss-M19
Arbeitsaufwand	zwei Monate gemäß § 16 (5) der Prüfungsordnung
Leistungspunkte	12 LP
Semesterempfehlung	6. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Zugangsvoraussetzungen	gemäß §13 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul prüft	Fähigkeit zur schriftlichen Darstellung wissenschaftlicher Forschung
Lerninhalte	Erstellen der BA-Arbeit, einschließlich Abstract, Gliederung, Aufarbeitung und kritischen Darstellung des Forschungsstandes, Anwendung einer eigenen, zielgerichteten Methodologie, Darstellung der Kohärenz von Theorie und Analyse, Dokumentation von Forschungsergebnissen, Zusammenfassung und Ausblick
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: eine erweiterte Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten. Sie sind in der Lage: Eine (relativ) komplexe Forschungsfrage systematisch zu bearbeiten und schriftlich darzustellen.
Leistungsbewertung	BA-Arbeit Prüfer: zwei Prüfer gemäß § 6 (1) der Prüfungsordnung
Endnote des Moduls	Bewertung der BA-Arbeit gemäß § 17 der Prüfungsordnung

BACHELOR PLUS ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT SPANISCH

FACHWISSENSCHAFT

Modul / Modulform	Modul 1 / Pflichtmodul
Modulname	Einführung in die Sprach- und Übersetzungswissenschaft
Modulcode	BA-UWiss-M1
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 V Einführung in die Sprach- und Übersetzungswissenschaft 1 PS Sprach- und Übersetzungswissenschaft I (B-Sprache) 1 Ü Angewandte Sprach- und Übersetzungswissenschaft 1 PS Sprach- und Übersetzungswissenschaft II (C-Sprache)
Arbeitsaufwand	V = 2 SWS = 30h KtZ + 30h P/LN PS = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 90h P/LN Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	15 LP (2LP/V, 5 LP/PS, 3 LP/U)
Semesterempfehlung	1.-3. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	sprach- und übersetzungswissenschaftliche Grundkompetenzen
Lerninhalte	• Vermittlung von Grundlagen der allgemeinen und speziellen Sprach- und Übersetzungswissenschaft. • Einführung in einschlägige wissenschaftliche Methoden, Modelle und Terminologien zur Beschreibung des Phänomens Übersetzung. • Sprach-, kommunikations- und textwissenschaftliche Grundlagen (Morphologie, Lexikologie/Lexikographie, Semantik, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik, Soziolinguistik, Texttypologie, fachsprachliche Textsortenlinguistik, übersetzungsbezogene Terminologielehre • Spezielle (sprachenpaarbezogene) Übersetzungswissenschaft mit Bezug zur B- und C-Sprache, kontrastive Linguistik. • Sprachgeschichte und Geschichte der Sprach- und der Übersetzungswissenschaft • Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, wissenschaftlich fundierte Hilfsmittelkunde
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • einen Überblick über die Theorien und Methoden der Übersetzungswissenschaft • Kenntnisse der übersetzungsrelevanten Bereiche der Sprach-, Kommunikations- und Textwissenschaften • fundierte Kenntnisse der translationswissenschaftlichen Terminologie und die Fähigkeit, diese sicher anzuwenden. Sie sind in der Lage, • Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und zu begründen • eine eng eingegrenzte Forschungsfrage selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten • wissenschaftliche Sachverhalte angemessen mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Leistungsbewertung	Klausur(en), Referat/Präsentation, Hausarbeit (ggf. mit mündlicher Diskussion)
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der benoteten Teilleistungen

B-SPRACHE

Modul / Modulform	Modul 2 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz B-Sprache
Modulcode	BA-UWiss-M2
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 U Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz I (B-Sprache) 1 Ü Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz II (B-Sprache)
Arbeitsaufwand	1 U = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/U)
Semesterempfehlung	1. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	empfohlene Sprachvorkenntnisse: EN/FR/IT/SP: mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. PO/RU: mindestens auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Sprach- und Textkompetenzen in der B-Sprache,
Lerninhalte	• Festigung und Vertiefung systematisch und wissenschaftlich fundierter Kenntnisse in Syntax und Lexik der B-Sprache • Vermittlung übersetzungsrelevanter sprachlicher und textbezogener Kompetenzen, insbesondere von Methoden zu Textverständnis und Textanalyse • kulturelle und kulturwissenschaftliche Kenntnisse mit Blick auf die Übersetzungspraxis • Recherche von sprachlichen und enzyklopädischen Informationen. Anleitung zum Umgang mit geeigneten Hilfsmitteln • Analyse verschiedener Textsorten unter sprach- und kulturkontrastiver Perspektive mit dem Ziel eigenständiger schriftlicher und mündlicher Textproduktion. • systematisches Training der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit in der B-Sprache und Ausbildung kulturmittlerischer Kompetenzen
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • sprachpraktische Fertigkeiten, die sie befähigen, Texte in der B-Sprache zu rezipieren und analysieren • Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Reflexion bei der Arbeit mit Texten und Informationen und deren Einordnung in kulturelle Kontexte • Sicherheit in der Unterscheidung Mündlichkeit/Schriftlichkeit • Sicherheit in der Produktion und Präsentation situationsspezifischer, kultursensitiver und adäquater Texte in der B-Sprache. Die Studierenden sind in der Lage,

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	• problem- und verantwortungsbewusst relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen zu sammeln und zu bewerten • selbständig mit geeigneten Hilfsmitteln (Nachschlagewerken und Fachliteratur) umzugehen • situationssicher Texte über allgemeine und landeskundliche Themen in der Fremdsprache zu analysieren, zu verfassen und einem Publikum zu präsentieren.
Leistungsbewertung	Tests und/oder Klausuren und/oder Präsentation; Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
Endnote des Moduls	unbenotet

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

Modul / Modulform	Modul 3 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I
Modulcode	BA-UWiss-M3
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 U Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus B- in A-Sprache 1 Ü Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus A- in B-Sprache 1 Ü Vertiefung: Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I
Arbeitsaufwand	1 U = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	9 LP (3 LP/U)
Semesterempfehlung	1.-2. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	empfohlene Sprachvorkenntnisse: EN/FR/IT/SP: mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. PO/RU: mindestens auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Übersetzungskompetenz (Komplexitätsstufe I)
Lerninhalte	• allgemeine Einführung in die Praxis und Ethik des professionellen Übersetzens • Einführung in theoretische Grundlagen des Übersetzens und deren Anwendung • Entwicklung textwissenschaftlicher Kompetenz (u.a. Textanalyse, Textrezeption und -produktion in der A- und B-Sprache) • Einführung in die Hilfsmittelkunde in der A- und B-Sprache (Nachschlagewerke, Grammatiken, Paralleltext- und Sekundärtextrecherche) • Aufgaben und Übungen zur Schulung der übersetzerischen Kompetenzen anhand allgemeinsprachlicher Texte der A- und B-Sprache (Komplexitätsstufe I)
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • ein Übersetzungsrelevantes Problembewusstsein • grundlegende Kenntnisse Übersetzungsrelevanter Hilfsmittel der A- und B-Sprache • einen Überblick über verschiedene Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken Sie sind in der Lage, • eine Übersetzungsrelevante Textanalyse vorzunehmen • auftragsbasierte Übersetzungen anzufertigen • Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen zu dokumentieren
Leistungsbewertung	in den einzelnen Modulveranstaltungen semesterbegleitende oder abschließende Tests/Klausur(en); Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
Endnote des Moduls	unbenotet

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

Modul / Modulform	Modul 4 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln in der B-Sprache
Modulcode	BA-UWiss-M4
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 U Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln 1 PS Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln
Arbeitsaufwand	U = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN PS = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 90h P/LN
Leistungspunkte	8 LP (Ü 3 LP / PS 5 LP)
Semesterempfehlung	3.-4. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	kultur- und übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen
Lerninhalte	• Vermittlung kulturwissenschaftlicher Grundlagen mit Bezug zur B-Sprache, wissenschaftliche Fundierung von Kenntnissen beispielsweise zur Geschichte, Geografie, Gesellschaftskunde, Innen- und Außenpolitik, Literatur und Kunst der B-Sprachen-Kultur • Verständnis kulturspezifischer Texte der B-Sprache, Übersetzungsrelevante Diskussionen von kulturwissenschaftlichen Themen der B-Sprache aus der A-Sprache (Deutsch) in die B-Sprache, Übersetzungsbezogene Textanalyse • Vermittlung Übersetzungswissenschaftlicher Theorien und situationsspezifischer Übersetzungspraktischer Strategien • im PS wissenschaftliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung zu einem ausgewählten Aspekt der allgemeinen Kulturwissenschaft oder eines relevanten Fachgebiets mit Bezug zur B-Sprachen-Kultur
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • Erweiterte kultur- und Übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen. • Fundierte Kenntnisse in Bereichen der B-Sprachen-Kultur. • einen kompetenten Umgang mit kulturspezifischen Phänomenen, Begriffen und Texten der B-Sprache. Sie sind in der Lage, • situationsspezifische und Übersetzungspraktische Strategien anzuwenden • Fakten- und Begriffswissen zur Kultur der B-Sprache zu erarbeiten und anzuwenden • einen kulturbezogenen Überblick über ein relevantes Fachgebiet zu geben • situationssicher einen Vortrag zu einem kulturwissenschaftlichen Thema zu halten • eine wissenschaftliche Seminararbeit anzufertigen.
Leistungsbewertung	Klausur, Referat/Präsentation, Seminararbeit (ggf. mit mündlicher Diskussion)
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

Modul / Modulform	Modul 5 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II
Modulcode	BA-UWiss-M5
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 U Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus B- in A-Sprache 1 Ü Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus A in B-Sprache 1 Ü Vertiefung: Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II
Arbeitsaufwand	1 U = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	9 LP (3 LP/U)
Semesterempfehlung	3.-4. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	empfohlen: erfolgreiche Absolvierung von Modul 3
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Übersetzungskompetenz (Komplexitätsstufe II)
Lerninhalte	• Praxis des professionellen Übersetzens unter besonderer Berücksichtigung der aktiven A- und B-Sprachenkompetenz • Ausbau textwissenschaftlicher Kompetenz • erweiterte Hilfsmittelkunde (Datenbanken und Textkorpora) • Sensibilisierung für Schwerpunktprobleme der Übersetzung in und aus der A-/B-Sprache: Sprachstrukturen, Kulturkontext, Sender- bzw. Empfängerpragmatik • Aufgaben und Übungen zur Schulung der übersetzerischen Kompetenzen anhand allgemeinsprachlicher Texte der A- und B-Sprache (Komplexitätsstufe II) • Qualitätskontrolle der Übersetzung
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • ein Übersetzungsrelevantes Qualitätsbewusstsein • Kenntnisse eines breiten Spektrums an Übersetzungsrelevanten Hilfsmitteln der A- und B-Sprache • Automatisierte Handhabung der verschiedenen Übersetzungsstrategien und -techniken • eine redaktionelle Sicherheit in der A- und B-Sprache. Sie sind in der Lage, • situationsspezifische und -adäquate Übersetzungen anzufertigen • Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und zu begründen
Leistungsbewertung	semesterbegleitende oder -abschließende Tests/Klausur(en) in Form von Übersetzungen aus der B- bzw. A-Sprache; Bewertungsspektrum: 1,0 – 5
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

Modul / Modulform	Modul 6 / Pflichtmodul
Modulname	Vertiefungsmodul Übersetzen (B-Sprache)
Modulcode	BA-UWiss-M6
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 U Vertiefung I (B-Sprache) 1 Ü Vertiefung II (B-Sprache)
Arbeitsaufwand	1 U = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/Ü)
Semesterempfehlung	4.-5. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	fortgeschrittene und spezielle translatorische Kompetenzen
Lerninhalte	• Vertiefung der allgemeinen Übersetzungskompetenz • Training spezieller translatorischer Techniken • Ausbau verschiedener übersetzungsrelevanter Kompetenzen • Kompetenzerweiterung in einschlägigen Übersetzungsbereichen, Übersetzen aus der A- in die B-Sprache / Übersetzen aus der B- in die A-Sprache • Vertiefung sprach- und textwissenschaftlicher Kenntnisse • Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Übersetzungsanalyse und -kritik
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • ein fortgeschrittenes übersetzungsrelevantes Problembewusstsein • vertiefte translatorische Kompetenzen in einschlägigen Bereichen Sie sind in der Lage, • die jeweils erworbenen Kompetenzen und Techniken selbstständig und reflektiert anzuwenden.
Leistungsbewertung	semesterbegleitende und/oder abschließende mündliche/schriftliche Prüfung(en)
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

Modul / Modulform	Modul 7 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte III (aus A- in B-Sprache)
Modulcode	BA-UWiss-M7
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 U Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIIa aus A- in B-Sprache 1 Ü Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIIb aus A- in B-Sprache
Arbeitsaufwand	1 U = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN 1 MP = 30 h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MP)
Semesterempfehlung	5.-6. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	empfohlen: erfolgreiche Absolvierung von Modul 3
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	fortgeschrittene Übersetzungskompetenz (Komplexitätsstufe III)
Lerninhalte	• Vertiefung und Ausbau des professionellen Übersetzens unter besonderer Berücksichtigung der B-Sprache • Anwendung von unterschiedlichen Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken unter besonderer Berücksichtigung des Übersetzens in die B-Sprache • Übersetzungslektorat und -kritik: Instrumentarium zur Bewertung von Übersetzungen
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • automatisierte Problemlösungskompetenzen • fundierte Kenntnisse der verschiedenen Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken der Übersetzung in die B-Sprache • eine sichere Handhabung übersetzungsrelevanter Hilfsmittel • eine redaktionelle Sicherheit in der B-Sprache. Sie sind in der Lage, • situationsspezifische und adäquate Übersetzungen von anspruchsvollen Texten der A-Sprache anzufertigen (Komplexitätsstufe III) • sich einer situationsspezifischen Ausdrucksvielfalt und -sicherheit in der B-Sprache zu bedienen • Übersetzungen kritisch zu lekturieren • eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Zeitgerechte Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungsübungen, Übersetzungspräsentationen, Verteidigung eigener Übersetzungslösungen, wissenschaftlich begründete Übersetzungskritiken, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die Modulprüfung nach dem 6. Semester dienen. Bestehen der Modulprüfung.
Leistungsbewertung	Modulprüfung am Ende des 6. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes der A-Sprache in die B-Sprache

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	(Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 120 Minuten); Bewertungsspektrum: 1,0 – 5
Endnote des Moduls	Note der Modulprüfung

Modul / Modulform	Modul 8 / Pflichtmodul
Modulname	Fachübersetzen: Die Einbindung von CAT-Tools
Modulcode	BA-UWiss-M8
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	2 U Fachübersetzen I+II aus A- in B-Sprache 2 Ü Fachübersetzen I+II aus B- in A-Sprache
Arbeitsaufwand	4 U und 2 MTP 1 Ü = 2 SWS = 30h/20h KtZ + 30h/40h VN 2 MTP = 30h P/LN
Leistungspunkte	13 LP (3 LP/U, 1 LP/MTP)
Semesterempfehlung	5.-6. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Empfohlen wird der vorherige Besuch des Workshops zur medientechnischen Handhabungskompetenz (Modul 16 Berufsrelevante Kompetenzen)
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	fachsprachliche Übersetzungskompetenz und Einsatz von CAT-Tools
Lerninhalte	• allgemeine Einführung in die Praxis und anschließende Vertiefung und Ausbau des professionellen Fachübersetzens unter besonderer Berücksichtigung der A- und der B-Sprache • Vermittlung fachtextsortenspezifischer Merkmale zur Schulung und späteren Festigung der übersetzerischen Kompetenz bei Fachtexten • Erarbeitung komplexer Fachgebiete (Fachterminologie, Terminologierecherche, erweiterte Hilfsmittelkunde) • Sensibilisierung im Umgang mit verschiedenen Methoden der Terminologierecherche (Terminologiedatenbanken) • Einsatz übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools) für die Fachübersetzung
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • die Kompetenz, sich selbstständig in ein neues Fachgebiet einzuarbeiten • die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Recherche und effizienten Verwaltung situations- und themenbezogener Fachtermini • übersetzerische Sicherheit beim Anfertigen komplexer Fachübersetzungen • fundierte Kenntnisse spezieller Hilfsmittel (CAT-Tools und Terminologiedatenbanken) und Übersetzungsstrategien und -techniken beim Fachübersetzen Sie sind in der Lage, • eine übersetzungsrelevante Textanalyse anspruchsvoller Fachtexte der Grundsprache bzw. der B-Sprache vorzunehmen

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	• situationsspezifische und adäquate Fachübersetzungen anzufertigen • strategisches Denken zur Problemlösung anzuwenden • Mängel und Defekte in Ausgangstexten zu erkennen und zu beheben • übersetzerische Entscheidungen zu begründen • CAT-Tools effektiv in der Bearbeitung von Fachübersetzungen einzusetzen und die systeminternen Funktionen zur Optimierung des Übersetzungsprozesses anzuwenden • die verschiedenen Module eines CAT-Tools für die Fachübersetzung zu nutzen (z. B. Alignment, Terminologiedatenbanken).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Zeitgerechte Abgabe der semesterbegleitenden Aufgaben zur Leistungskontrolle im 5. Semester (u.a. in Form von Übersetzungsklausuren, Übersetzungspräsentationen, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die zwei Modulteilprüfungen dienen. Bestehen der beiden Modulteilprüfungen
Leistungsbewertung	Zwei Modulteilprüfungen am Ende des 6. Semesters: pro Prüfung eine Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Fachtextes der A-Sprache in die B-Sprache bzw. eines Fachtextes der B-Sprache in die A-Sprache Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.500-1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: zugelassen sind die vom Lehrenden angegebenen Hilfsmittel; Bearbeitungszeit: 90 Minuten); Bewertungsspektrum: 1,0 – 5
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Modulteilprüfungen

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

Modul / Modulform	Modul 9 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzungswissenschaft
Modulcode	BA-UWiss-M9
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 HS, Übersetzungswissenschaft 1 K, Bachelorkolloquium
Arbeitsaufwand	HS = 2 SWS = 30h Ktz + 30h VN + 90h P/LN K = 2 SWS = 20h Ktz + 20h VN + 20h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (5 LP HS, 2 LP K)
Semesterempfehlung	5.-6. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Fortgeschrittene übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen, Kompetenz zur Erstellung der BA-Arbeit
Lerninhalte	Im Hauptseminar - Theoriegeleitete und methodenbezogene Vertiefung spezieller Themen aus dem gesamten Spektrum der Sprach- und Übersetzungswissenschaft, u.a. orientiert an den Forschungsprofilen der jeweiligen Abteilungen. Im Kolloquium (nicht benotet): Vorbereitung auf die BA-Arbeit: - Ausarbeitung einer komplexeren Forschungsfrage einschließlich Forschungsziel - Komplexe Recherchen zum und kritische Aufarbeitung des Forschungsstandes - Entwicklung einer eigenen Methodologie zur Synthese von Theorie und Analyse
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: Im Hauptseminar - fundierte Kenntnisse zu Übersetzungswissenschaft und Übersetzungstheorie - die Fähigkeit, ein Thema aus der Translationswissenschaft unter Anwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Methoden eigenständig zu bearbeiten und auf hohem Niveau zu präsentieren. Im Kolloquium - Kompetenz zur Ausarbeitung von komplexeren Forschungsfragen und Forschungszielen - erweiterte Recherchekompetenz und Kompetenz kritischer Skizzierung des Forschungsstandes - Kompetenz zur strukturierten Arbeitsplanung und bewussten Planung der wissenschaftlichen Selbstverwaltung - Kompetenz zur Kohärenzbildung von Theorie und Analyse bzw. Anwendung - Kompetenz zur Präsentation von Arbeitsschritten - Kompetenz zur Identifizierung von Problemen, zur Ausarbeitung von Lösungsstrategien und zur kritischen Selbstevaluation
Leistungsbewertung	Referat/Präsentation, Hausarbeit (ggf. mit mündlicher Diskussion)
Endnote des Moduls	Note des Hauptseminars

C-SPRACHE

Modul / Modulform	Modul 10 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (C-Sprache)
Modulcode	BA-UWiss-M10
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz I (C-Sprache) 1 Ü Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz II (C-Sprache)
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/ Ü)
Semesterempfehlung	1. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Empfohlene Sprachvorkenntnisse: EN/FR min. auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. IT/SP/PORT/RU min. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
Dieses Modul vermittelt	Schriftliche und mündliche Kompetenz in der Fremdsprache C
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Lerninhalte	• Festigung systematisch und wissenschaftlich fundierter Kenntnisse in Syntax und Lexik der C-Sprache. • Vermittlung übersetzungsrelevanter sprachlicher und textbezogener Kompetenzen, insbesondere von Methoden zu Textverständnis und Textanalyse. • kulturelle und kulturwissenschaftliche Kenntnisse mit Blick auf die Übersetzungspraxis • Recherche von sprachlichen und enzyklopädischen Informationen. Anleitung zum Umgang mit geeigneten Hilfsmitteln. • Analyse verschiedener Textsorten unter sprach- und kulturkontrastiver Perspektive mit dem Ziel eigenständiger schriftlicher und mündlicher Textproduktion. • Systematisches Training der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit in der C-Sprache und Ausbildung kulturmittlerischer Kompetenzen
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • sprachpraktische Fertigkeiten, die sie befähigen, Texte und Diskurse in der C-Sprache zu rezipieren und analysieren • Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Reflexion bei der Arbeit mit Texten und Informationen und deren Einordnung in kulturelle Kontexte • Kriterien zur Unterscheidung von Mündlichkeit/Schriftlichkeit • Selbstständigkeit in der Produktion und Präsentation situationsspezifischer, kultursensitiver und adäquater Texte in der C-Sprache. Die Studierenden sind in der Lage,

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	• problem- und verantwortungsbewusst relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen zu sammeln und zu bewerten • selbständig mit geeigneten Hilfsmitteln (Nachschlagewerken und Fachliteratur) umzugehen • situationssicher Texte über allgemeine und landeskundliche Themen in der Fremdsprache zu analysieren, zu verfassen und einem Publikum zu präsentieren.
Leistungsbewertung	in den einzelnen Modulveranstaltungen semesterbegleitende oder abschließende Tests/Klausur(en); Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden
Endnote des Moduls	unbenotet

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

Modul / Modulform	Modul 11 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus C-Sprache in A-Sprache
Modulcode	BA-UWiss-M11
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 U Übersetzen gemeinsprachlicher Texte Ia aus C- in A-Sprache 1 Ü Übersetzen gemeinsprachlicher Texte Ib aus C- in A-Sprache
Arbeitsaufwand	1 U = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN 1 MP = 30 h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MP)
Semesterempfehlung	1.-2. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	empfohlene Sprachvorkenntnisse: EN/FR min. auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens IT/SP/PORT/RU min. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Übersetzungswissenschaftliche und –praktische Kompetenz (Komplexitätsstufe I)
Lerninhalte	• Allgemeine Einführung in die Praxis und Ethik des professionellen Übersetzens • Einführung in theoretische Grundlagen des Übersetzens und deren Anwendung • Entwicklung textwissenschaftlicher Kompetenz (u. a. Textanalyse, Textrezeption und -produktion in der A- und C-Sprache). • Einführung in die Hilfsmittelkunde in der A- und C-Sprache (v.a. Nachschlagewerke, Grammatiken, Paralleltext- und Sekundärtextrecherche). • Aufgaben und Übungen zur Schulung der übersetzerischen Kompetenzen anhand allgemeinsprachlicher Texte der C-Sprache (Komplexitätsstufe I)
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • ein Übersetzungsrelevantes Problembewusstsein • grundlegende Kenntnisse Übersetzungsrelevanter Hilfsmittel der A- und C-Sprache • einen Überblick über verschiedene Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken Sie sind in der Lage, • eine Übersetzungsrelevante Textanalyse vorzunehmen • auftragsbasierte Übersetzungen anzufertigen • Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen zu dokumentieren. • eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Zeitgerechte Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungspräsentationen, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die Modulprüfung nach dem 2. Semester dienen. Bestehen der Modulprüfung

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

Leistungsbewertung	Modulprüfung am Ende des 2. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes der C-Sprache in die A-Sprache (Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.200 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 90 Minuten); Bewertungsspektrum: bestanden/nicht bestanden.
Endnote des Moduls	unbenotet

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

Modul / Modulform	Modul 12 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus C-Sprache in A-Sprache
Modulcode	BA-UWiss-M12
Veranstaltungsformen	1 U Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIa aus C- in A-Sprache 1 Ü Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIb aus C- in A-Sprache
Arbeitsaufwand	1 U = 2 SWS = 30h KtZ + 60h VN 1 MP = 30 h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (3 LP/Ü, 1 LP/MP)
Semesterempfehlung	3.-4. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	übersetzungswissenschaftliche und -praktische Kompetenz (Komplexitätsstufe II)
Lerninhalte	• Praxis des professionellen Übersetzens unter besonderer Berücksichtigung der aktiven A- und C-Sprachenkompetenz • Ausbau textwissenschaftlicher Kompetenz (erweiterte Hilfsmittelkunde (v.a. Datenbanken und Textkorpora) • Sensibilisierung für Schwerpunktprobleme der Übersetzung aus der C- in die A-Sprache: Sprachstrukturen, Kulturkontext, Sender- bzw. Empfängerpragmatik) • Aufgaben und Übungen zur Schulung der übersetzerischen Kompetenzen anhand allgemeinsprachlicher Texte der C-Sprache (Komplexitätsstufe II) • Qualitätskontrolle der Übersetzung
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • ein Übersetzungsrelevantes Qualitätsbewusstsein • Kenntnisse eines breiten Spektrums an Übersetzungsrelevanten Hilfsmitteln der A- und C-Sprache • automatisierte Handhabung der verschiedenen Übersetzungsstrategien, -verfahren und -techniken • eine redaktionelle Sicherheit in der A-Sprache. Sie sind in der Lage, • situationsspezifische und -adäquate Übersetzungen anzufertigen • Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und zu begründen • eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Zeitgerechte Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungsübungen, Übersetzungspräsentationen, Verteidigung eigener Übersetzungslösungen, wissenschaftlich begründete Übersetzungskritiken, Übersetzungsdokumentation, Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die Modulprüfung nach dem 4. Semester dienen. Bestehen der Modulprüfung
Leistungsbewertung	Modulprüfung am Ende des 4. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes der C-Sprache in die A-Sprache

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	(Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: siehe Liste der zugelassenen Wörterbücher auf der IÜD-Homepage; Bearbeitungszeit: 90 Minuten); Bewertungsspektrum: 1,0 - 5
Endnote des Moduls	Note der Modulprüfung

Modul / Modulform	Modul 13 / Pflichtmodul
Modulname	Vertiefungsmodul Übersetzen (C-Sprache)
Modulcode	BA-Üwiss-M13
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü Vertiefung I Übersetzen (C-Sprache) 1 Ü Vertiefung II Übersetzen (C-Sprache)
Arbeitsaufwand	1 U = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	6 LP (3 LP/ U)
Semesterempfehlung	5.-6. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	fortgeschrittene und spezielle translatorische Kompetenzen
Lerninhalte	• Vertiefung der allgemeinen Übersetzungskompetenz • Training spezieller translatorischer Techniken • Ausbau verschiedener Übersetzungsrelevanter Kompetenzen • Kompetenzerweiterung in einschlägigen Übersetzungsbereichen Übersetzen aus der C- in die A-Sprache • Vertiefung sprach- und textwissenschaftlicher Kenntnisse • Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Übersetzungsanalyse und -kritik
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • ein fortgeschrittenes Übersetzungsrelevantes Problembewusstsein • vertiefte translatorische Kompetenzen in einschlägigen Bereichen Sie sind in der Lage, • die jeweils erworbenen Kompetenzen und Techniken selbstständig und reflektiert anzuwenden.
Leistungsbewertung	semesterbegleitende und/oder abschließende mündliche/schriftliche Prüfung(en)
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

Modul / Modulform	Modul 14 / Pflichtmodul
Modulname	Fachübersetzen aus C- in A-Sprache
Modulcode	BA-UWiss-M14
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 U Fachübersetzen I aus C- in A-Sprache 1 Ü Fachübersetzen II aus C- in A-Sprache
Arbeitsaufwand	1 U = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN MP = 30 h P/LN
Leistungspunkte	7 LP (3 LP/U, 1 LP/MP)
Semesterempfehlung	5.-6. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	fachsprachliche Übersetzungskompetenz
Lerninhalte	• Allgemeine Einführung in die Praxis und anschließende Vertiefung und Ausbau des professionellen Fachübersetzens unter besonderer Berücksichtigung der A- und der C-Sprache • Vermittlung fachtextsortenspezifischer Merkmale zur Schulung und späteren Festigung der Übersetzerischen Kompetenz bei Fachtexten • Erarbeitung ausgewählter Fachgebiete (Terminologierecherche, erweiterte Hilfsmittelkunde) • Sensibilisierung im Umgang mit verschiedenen Methoden der Terminologieerfassung (z. B. Terminologiedatenbanken)
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • fundierte Kenntnisse spezieller Hilfsmittel und Übersetzungsstrategien und -techniken beim Fachübersetzen • die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Recherche und effizienten Verwaltung situations- und themenbezogener Fachtermini • Übersetzerische Sicherheit beim Anfertigen komplexer Fachübersetzungen • die Kompetenz, sich selbstständig in ein neues Fachgebiet einzuarbeiten. Sie sind in der Lage: • eine Übersetzungsrelevante Textanalyse anspruchsvoller Fachtexte der Grundsprache bzw. der C-Sprache vorzunehmen • situationsspezifische und adäquate Fachübersetzungen anzufertigen • strategisches Denken zur Problemlösung anzuwenden • Mängel und Defekte in Ausgangstexten zu erkennen und zu beheben • Übersetzerische Entscheidungen zu begründen. • eigene Übersetzungslösungen wissenschaftlich fundiert zu verteidigen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Zeitgerechte Abgabe von semesterbegleitenden Aufgaben zur Lernkontrolle (u.a. in Form von Übersetzungsübungen, Übersetzungspräsentationen, Verteidigung eigener Übersetzungslösungen, wissenschaftlich begründete Übersetzungskritiken, Übersetzungsdokumentation.

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	Glossarerstellung), die als Vorbereitung auf die Modulprüfung nach dem 6. Semester dienen. Bestehen der Modulprüfung
Leistungsbewertung	Modulprüfung am Ende des 6. Semesters: Präsenzklausur in Form einer Übersetzung eines Textes der C-Sprache in die A-Sprache Klausurmodalitäten: Länge des Ausgangstextes: ca. 1.500-1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen; Hilfsmittel: zugelassen sind die vom Lehrenden angegebenen Hilfsmittel; Bearbeitungszeit: 90 Minuten; Bewertungsspektrum: 1,0 – 5
Endnote des Moduls	Note der Modulprüfung

FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Modul / Modulform	Modul 15 (Wahlpflichtmodul)
Modulname	Erweiterung der übersetzungsrelevanten Sprach- und Kulturkompetenz
Modulcode	BA-UWiss-M15
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	4 Ü
Arbeitsaufwand	1 Ü = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN
Leistungspunkte	12 LP (3 LP/U)
Semester	2.-4. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	erweiterte übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenzen
Lerninhalte	Der Fokus dieses Moduls liegt auf den Sprach- und Kulturkompetenzen (d. h. nicht auf berufsrelevanten Kompetenzen im Allgemeinen). Die Kurse in diesem Modul sind also sprach- und/oder kulturbezogen. • Erweiterung der übersetzungsrelevanten Sprachkompetenzen in der Grund- und/oder Fremdsprache (Lexik, Stilistik, (kontrastive) Morphosyntax unter pragmatischem Blickwinkel) • Benutzung des Wörterbuchs auch als Hilfsmittel für grammatikalische und stilistische Entscheidungen • freie Textproduktion in der Fremd- und/oder Muttersprache zu landeskundlichen Themen • Dolmetschen für Übersetzer (Stegreifübersetzung, erste Übungen im Konsekutivdolmetschen)
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • fundierte Sprachkenntnisse • die Fähigkeit, Texte unterschiedlicher Textsorten zu analysieren und zu erstellen • mündliche Sprachmittlungskompetenz Sie sind in der Lage: • die erworbenen Sprachkenntnisse selbständig weiter zu vertiefen und zu pflegen • Texte unterschiedlicher Textsorten zu verschiedenen Themen zu produzieren • sich mündlich im interkulturellen Umgang situationsgerecht auszudrücken.
Leistungsbewertung	mündliche und/oder schriftliche Prüfungen
Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

Modul / Modulform	Modul 16 (Wahlpflichtmodul)
Modulname	Berufsrelevante Kompetenzen
Modulcode	BA-UWiss-M16
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	Es werden i. d. R. Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des IÜD gewählt (Ausnahme: Hospitation, die aber am IÜD betreut und bewertet wird). Aus den im Folgenden genannten Angeboten kann frei gewählt werden. Dringend empfohlen wird der Besuch der Übung Grundkurs Informationstechnologien und der Workshop zur medientechnischen Handhabungskompetenz. • 1 Ü (2 SWS) Grundkurs Informationstechnologien • 1 Ü (2 SWS) Workshop zur medientechnischen Handhabungskompetenz • 1 V (2 SWS) Ringvorlesung: Translation in Wissenschaft und Praxis (zweifache Belegung möglich) • 1 H (2 SWS) Hospitation in der Berufspraxis • 1 Ü (SWS) Kognitive Fertigkeiten des Dolmetschens • Weitere Übungen oder Blockseminare, die vom IÜD für dieses Modul angeboten werden (siehe Vorlesungsverzeichnis)
Arbeitsaufwand	U = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN = 3 LP BS = 2 SWS = 30h KtZ + 30h VN + 30h P/LN = 3 LP V = 2 SWS = 30 h KtZ/VN + 30h P/LN = 2 LP H = 2 SWS = 30 h KtZ + 30h LN = 2 LP
Leistungspunkte	11 LP
Semesterempfehlung	1.-5. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-Sprache/B-Sprache/C-Sprache
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Berufsrelevante Kompetenzen
Lerninhalte	• Im Grundkurs Informationstechnologien werden vor allem der Einsatz Neuer Medien in der universitären sowie beruflichen Praxis des Übersetzens (z. B. Textverarbeitung, elektronische Wörterbücher, Internetrecherche) und Kompetenzen im Bereich der Informationstechnologien sowie die Grundzüge des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. • In der Ringvorlesung „Translation in Wissenschaft und Praxis“ erhalten die Studierenden von eingeladenen Referenten einen Einblick in unterschiedliche Tätigkeitsfelder von Übersetzern und Dolmetschern. Die Beiträge aus der Praxis werden durch Vorträge über aktuelle Themen der Translationswissenschaft ergänzt. • Im Workshop zur medientechnischen Handhabungskompetenz werden die Handlungssicherheit im Umgang mit unverzichtbaren, elektronischen Hilfsmitteln für Übersetzer vertieft und gefestigt. Im Fokus stehen vor allem CAT-Tools, Terminologieverwaltungssysteme und Programme zur Softwarelokalisierung. • Im Rahmen der Hospitation in der Berufspraxis ist ein mindestens einwöchiges Kurzpraktikum der Studierenden in Unternehmen vorgesehen, die im Bereich der Sprach- und Kulturmittlung agieren. Dabei werden Einblicke in das Übersetzen in Wirtschaft

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	und Industrie vermittelt. Es sollen verschiedene Spektren der beruflichen Tätigkeit von Übersetzern beleuchtet, Kontakte geknüpft und ggf. weitere berufliche Perspektiven initiiert werden. • In der Übung Kognitive Fertigkeiten des Dolmetschens werden Grundlagenkompetenzen für das Dolmetschen vermittelt. Im Fokus stehen Gedächtnisübungen, Wiedergabe- und Präsentationsübungen. • Weitere Übungen und Blockseminare aus dem Kursangebot des IÜD für dieses Modul, in denen spezifische berufsrelevante Kompetenzen für Übersetzer und Dolmetscher vermittelt werden.
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • grundlegende Fähigkeiten und Schlüsselkompetenzen als sinnvolle Ergänzung zum Übersetzungs- und kulturwissenschaftlichen Curriculum • Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die spätere Berufspraxis und die berufliche Qualifikation • Handlungssicherheit beim Umgang mit dem medientechnischen Grundinstrumentarium eines Übersetzers • einen Einblick in die Tätigkeitsfelder und die Berufsanforderungen von Übersetzern und Dolmetschern in der akademischen Welt, bei Behörden und Institutionen, in der Wirtschaft sowie in der Freiberuflichkeit.
Leistungsbewertung	Leistungsnachweise gemäß Vorgaben der jeweiligen Veranstaltung: Klausur/Referat/Präsentation/Bericht (Hospitation)/schriftliche Hausarbeit(en) (ggf. mit mündlicher Diskussion)
Endnote des Moduls	unbenotet

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

Modul / Modulform	Modul 17 (Wahlpflichtmodul)
Modulname	Ergänzungsbereiche
Modulcode	BA-UWiss-M17
Veranstaltungsformen	Zur Wahl stehen folgende Ergänzungsbereiche: • Naturwissenschaft und Technik • Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften • Lebenswissenschaften und Medizin
Arbeitsaufwand	Die Lerninhalte und Anforderungen richten sich im Einzelnen nach den Vorgaben der jeweiligen Fächer.
Leistungspunkte	12 LP
Semesterempfehlung	1.-5. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe und SoSe
Lehrsprache/n	i.d.R. Deutsch oder Englisch
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Verlaufsvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Grundlegende und vertiefenden Fachkenntnisse im jeweils gewählten Fachbereich.
Lerninhalte	Das Modul schafft die inhaltliche Grundlage für den Umgang mit und die Arbeit an Fachtexten aus dem/den jeweiligen Ergänzungsbereich/en.
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • grundlegende Kenntnisse über Begrifflichkeiten und deren Zusammenhänge sowie Terminologie im Fachbereich Naturwissenschaft und Technik / Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften / Lebenswissenschaften oder Medizin • die Kompetenz, sich selbstständig in ein neues Fachgebiet einzuarbeiten Sie sind in der Lage, • Grundbegriffe aus dem jeweils gewählten Fachbereich einzuordnen und zu verwenden • inhaltliche Fragestellungen aus dem jeweiligen Fachbereich zu beantworten und zu bearbeiten.
Leistungsbewertung	Leistungsnachweise gemäß Vorgaben der jeweiligen Veranstaltung
Endnote des Moduls	benotet, nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

Modul / Modulform	Modul 18 (Wahlpflichtmodul)
Modulname	Übergreifende Kompetenzen
Modulcode	BA-UWiss-M18
Veranstaltungsformen und Arbeitsaufwand	Es werden übergreifende Lehrveranstaltungen aus dem Angebot von Einrichtungen der Universität Heidelberg und/oder des IÜD gewählt, die nicht aus dem eigentlichen Curriculum stammen. Durch das Fach geprüfte Projektarbeiten aus Eigeninitiative sind ebenfalls möglich. Die Auswahl aus dem Angebot liegt in der Verantwortung der Studierenden.
Leistungspunkte	20 LP
Semesterempfehlung	1.-5. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	entsprechend der Vorgaben der gewählten Lehrveranstaltungen
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Übersetzungswissenschaft. Es kann außerdem für die Laufbahnvariante B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch, nicht jedoch in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Wissen und Fähigkeiten auf den Feldern der Vermittlungskompetenz (u. a. Rhetorik, Präsentation, Moderation, Fachdidaktik, Sprecherziehung) und der interkulturellen und interdisziplinären Studien sowie Kenntnisse von Fremdsprachen und Berufspraxis.
Lerninhalte	Die Lerninhalte und Anforderungen richten sich im Einzelnen nach den Vorgaben der jeweiligen Fächer bzw. Lehrangebote. Es wird unterschieden zwischen den Bereichen: • Schlüsselkompetenzen (persönlichkeitsbezogene und berufsbezogene; dazu gehören Selbstbestimmungs-, Handlungs-, Lern- und soziale Kompetenzen), verpflichtend ist dabei ein mind. 6-wöchiges berufsbezogenes Praktikum im fremdsprachigen Sprachraum (max. 8 LP) • Zusatzqualifikationen (allgemeine und berufsbezogene; dazu gehören z. B. Informationstechnologien, Medien, besondere berufsbezogene Sprachkompetenzen, Studium Generale etc.). Weitere Details zu den Inhalten und Wahlmöglichkeiten in Anlage 3 der Prüfungsordnung.
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • vertiefte interkulturelle Kompetenz • sprachpraktische Kompetenz in weiteren Sprachen • weitere Soft Skills (z. B. Arbeiten im Team, Teamleitung) • erste Berufserfahrungen im Rahmen von Praktika • interdisziplinäre Kompetenz
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erbringen einer Leistung, die allerdings nicht benotet sein muss. Die regelmäßige Teilnahme allein reicht nicht aus (vgl. Anlage 3 der Prüfungsordnung)
Leistungsbewertung	auf der Grundlage von im Fach überprüften Nachweisen für die erbrachten Leistungen; die Vergabe der LP richtet sich nach Anlage 3 der Prüfungsordnung
Endnote des Moduls	unbenotet

BACHELOR PLUS – MODULE IM AUSLAND

Modul / Modulform	Modul 19 / Pflichtmodul
Modulname	Übersetzungspraxis I
Modulcode	BA-UPlus-M19
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü Übersetzungspraktische Übung Ia (A-Sprache ins Spanische) 1 Ü Übersetzungspraktische Übung Ib (Spanisch in A-Sprache)
Arbeitsaufwand	1 Ü = 4 SWS = 70h KtZ + 100h VN + 10h P/LN
Leistungspunkte	12 LP (6 LP/ U)
Semesterempfehlung	5.-6. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	Spanisch/Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	vorausgesetzte Sprachvorkenntnisse: SP min. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Ausgezeichnete Kenntnisse des Deutschen
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch. Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen in der Sprachkombination SP>DE und DE>SP
Lerninhalte	• Berufsrelevante Praxis des Übersetzens unter besonderer Berücksichtigung der Sprachenkompetenz im Spanischen • Ausbau textwissenschaftlicher Kompetenz (Textanalyse, Textrezeption bzw. -produktion im Spanischen bzw. im Deutschen) • Hilfsmittelkunde im Hinblick auf die Kursarbeitssprachen (v.a. Nachschlagewerke, Datenbanken, Grammatiken, Paralleltext- und Sekundärtextrecherche) • Sensibilisierung und Herausbildung einer übersetzerischen Kompetenz und Methodik anhand allgemeinsprachlicher oder fachsprachlicher Texte (Schwerpunktprobleme der Übersetzung: Sprachstrukturen, Kulturkontext, funktionale Aspekte; Übersetzungsstrategien und -techniken; Sender- bzw. Empfängerproblematik) • Übersetzungskritik; Instrumentarium zur Bewertung von Übersetzungen.
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • ein übersetzungsrelevantes Problembewusstsein • solide Grundkenntnisse der Übersetzungswissenschaft • Kenntnisse zu übersetzungsrelevanten Hilfsmitteln • einen Überblick der verschiedenen Übersetzungsstrategien und -techniken • eine redaktionelle Sicherheit im Spanischen • eine ausgezeichnete redaktionelle Sicherheit in der A-Sprache Sie sind in der Lage, • eine wissenschaftlich begründete übersetzungsrelevante Textanalyse vorzunehmen • situationsspezifische und grammatikalisch korrekte Übersetzungen anzufertigen • sich der sprachwissenschaftlichen und kulturbezogenen Merkmale unterschiedlicher Textsorten und Texttypen im

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	Spanischen und Deutschen zu stellen, um diese ins SP bzw. ins DE zu übersetzen • Übersetzungen und übersetzerische Entscheidungen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und durch sprach- und übersetzungswissenschaftlich bezogene Termini zu begründen • Übersetzungen kritisch zu bewerten.
Leistungsbewertung	Übersetzungsklausur(en) und weitere semesterbegleitende benotete Leistungen
Endnote des Moduls	gewichtete Durchschnittsnote der Teilprüfungen der zwei Modulveranstaltungen: 1 Ü Übersetzungspraktische Übung Ia – 40% 1 Ü Übersetzungspraktische Übung Ib – 60%

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

Modul / Modulform	Modul 20 / Wahlpflichtmodul
Modulname	Interkulturelle Kompetenzen
Modulcode	BA-UPlus-M20
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	Je nach Angebot der jeweiligen Partnerhochschule.
Arbeitsaufwand	3 Veranstaltungen Pro Veranstaltung = 4 SWS = 210h KtZ + 150h VN + 180h P/LN
Leistungspunkte	18 LP (6 LP/ Veranstaltung)
Semester	5.-6. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	Spanisch
Zugangsvoraussetzungen	vorausgesetzte Sprachvorkenntnisse: SP min. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Niveau sonstiger Arbeitssprachen je nach Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung an der Partneruniversität (mind. B1 des GER)
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch. Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	besonders berufs- und forschungsbefähigende interkulturelle Kompetenzen im Bereich der Übersetzungs- und Sprachwissenschaft
Lerninhalte	• Vermittlung von theoretischen Konzepten der übersetzungsbezogenen, der kontrastiven und der allgemeinen spanischen Sprachwissenschaft • Vermittlung und Anwendung von wissenschaftlichen Methoden zur übersetzungsbezogenen Textanalyse, -bearbeitung und -produktion • Vermittlung kulturwissenschaftlicher Grundlagen mit Bezug zur spanischsprechenden Welt • Vermittlung von Vorgehensweisen der Kulturmittlung mit Bezug zur spanischsprechenden Welt • Literatur der spanischsprechenden Welt • Literaturwissenschaftliche Textanalyse
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • ein übersetzungsrelevantes Problem- und Strategiebewusstsein • ein ausgeprägtes interkulturelles Bewusstsein insbesondere in Bezug auf die spanischsprechende Welt • Grundkenntnisse der Übersetzungs- und der spanischen Sprachwissenschaft • eine redaktionelle Sicherheit und ein gutes Ausdrucks- und Verständnisvermögen im Spanischen Sie sind in der Lage, • in der spanischsprechenden Welt als Kulturmittler zu agieren unter Einbezug ihrer Muttersprache bzw. ihrer weiteren Arbeitssprachen • die interkulturellen Besonderheiten eines Textes bzw. Diskurses in spanischer Sprache zu ermitteln, um diese ganzheitlich und wissenschaftlich begründet zu analysieren • Übersetzungsmethoden und -hilfsmitteln professionell und situationsgerecht zu verwenden
Leistungsbewertung	nach den Vorgaben der einzelnen Fächer innerhalb der jeweiligen Partnerhochschule

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

Endnote des Moduls	nach Leistungspunkten gewichteter Mittelwert der Teilleistungen
---------------------------	---

Modul / Modulform	Modul 21a / Wahlpflichtmodul
Modulname	Übersetzungspraxis II
Modulcode	BA-UPlus-M21a
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	1 Ü Übersetzungspraktische Übung IIa (A-/B-/C-Sprache ins Spanische) 1 Ü Übersetzungspraktische Übung IIb (Spanisch in A-/B-/C-Sprache)
Arbeitsaufwand	1 Ü = 4 SWS = 70h KtZ + 100h VN + 10h P/LN
Leistungspunkte	12 LP (6 LP/ Ü)
Semester	5.-6. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Lehrsprache/n	A-/B-/C-Sprache unter obligatorischer Einbindung des Spanischen
Zugangsvoraussetzungen	vorausgesetzte Sprachvorkenntnisse: SP min. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Niveau sonstiger Arbeitssprachen je nach Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung an der Partneruniversität (mind. B1 des GER)
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch. Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	übersetzungswissenschaftliche Kompetenzen in der Sprachkombination SP>A-/B-/C-Sprache und A-/B-/C-Sprache>SP
Lerninhalte	• berufsrelevante Praxis des Übersetzens unter besonderer Berücksichtigung der Sprachenkompetenz im Spanischen • Ausbau textwissenschaftlicher Kompetenz (Textanalyse, Textrezeption bzw. -produktion im Spanischen bzw. in der A-/B-/C-Sprache) • Hilfsmittelkunde im Hinblick auf die A-/B-/C-Sprache und des Spanischen (v.a. Nachschlagewerke, Datenbanken, Grammatiken, Paralleltext- und Sekundärtextrecherche) • Sensibilisierung und Herausbildung einer Übersetzerischen Kompetenz und Methodik anhand allgemeinsprachlicher oder fachsprachlicher Texte (Schwerpunktprobleme der Übersetzung: Sprachstrukturen, Kulturkontext, funktionale Aspekte; Übersetzungsstrategien und -techniken; Sender- bzw. Empfängerproblematik) • Übersetzungskritik; Instrumentarium zur Bewertung von Übersetzungen.
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • ein übersetzungsrelevantes Problembewusstsein • solide Grundkenntnisse der Übersetzungswissenschaft • Kenntnisse zu übersetzungsrelevanten Hilfsmitteln • einen Überblick der verschiedenen Übersetzungsstrategien und -techniken • eine redaktionelle Sicherheit im Spanischen • eine ausgezeichnete redaktionelle Sicherheit in der A-Sprache Sie sind in der Lage.

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	• eine wissenschaftlich begründete übersetzungsrelevante Textanalyse vorzunehmen • situationsspezifische und grammatikalisch korrekte Übersetzungen anzufertigen • sich der sprachwissenschaftlichen und kulturbezogenen Merkmale unterschiedlicher Textsorten und Texttypen im Spanischen und Deutschen zu stellen, um diese ins SP bzw. ins DE zu übersetzen • Übersetzungen und Übersetzerische Entscheidungen wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und durch sprach- und übersetzungswissenschaftlich bezogene Termini zu begründen • Übersetzungen kritisch zu bewerten
Leistungsbewertung	Übersetzungsklausur(en), ggf. weitere semesterbegleitende benotete Leistungen
Endnote des Moduls	unbenotet

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

Modul / Modulform	Modul 21b / Wahlmodul
Modulname	Fachsprachliche Studien
Modulcode	BA-UPlus-M21b
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	je nach Angebot der jeweiligen Partnerhochschule
Arbeitsaufwand	3 Veranstaltungen Pro Veranstaltung = 4 SWS = 210h KtZ + 150h VN + 180h P/LN
Leistungspunkte	18 LP (6 LP/ U)
Semester	5.-6. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe und SoSe
Lehrsprache/n	Spanisch
Zugangsvoraussetzungen	vorausgesetzte Sprachvorkenntnisse: SP min. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Niveau sonstiger Arbeitssprachen je nach Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung an der Partneruniversität (mind. B1 des GER)
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch. Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	übersetzungswissenschaftliche Kompetenz in der Fachsprache unter Einbezug der spanischen Sprache
Lerninhalte	• Allgemeine Einführung in die Praxis und anschließende Vertiefung und Ausbau des professionellen Fachübersetzens ins oder vom Spanischen, beispielsweise aus den Bereichen Wirtschaft, Jura, Technik, Medizin und EDV • Vermittlung fachtextsortenspezifischer Merkmale zur Schulung, späteren Festigung und Automatisierung der übersetzerischen Kompetenz bei Fachtexten • Erarbeitung komplexer Fachgebiete (Fachterminologie, Terminologierecherche, erweiterte Hilfsmittelkunde) in spanischer Sprache • Umgang mit verschiedenen Methoden der Terminologieerfassung (Terminologiedatenbanken) und der Korpusarbeit • Einsatz übersetzungsspezifischer Hilfsmittel (CAT-Tools) für die Fachübersetzung
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • fundierte Kenntnisse spezieller Hilfsmittel (CAT-Tools und Terminologiedatenbanken) und Übersetzungsstrategien und -techniken beim Fachübersetzen ins Spanische bzw. vom Spanischen • die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Recherche und effizienten Verwaltung situations- und themenbezogener Fachtermini • übersetzerische Sicherheit beim Anfertigen komplexer Fachübersetzungen ins Spanische bzw. vom Spanischen • die Kompetenz, sich selbstständig in ein neues Fachgebiet einzuarbeiten Sie sind in der Lage, • eine übersetzungsrelevante Textanalyse anspruchsvoller Fachtexte der spanischen Sprache vorzunehmen • situationsspezifische und adäquate Fachübersetzungen in der spanischen Sprache anzufertigen • strategisches Denken zur Problemlösung anzuwenden

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	• Defekte in Ausgangstexten zu erkennen und zu beheben • Grenzen der Übersetzbarkeit zu erkennen und übersetzerische Entscheidungen zu begründen • CAT-Tools effektiv in der Bearbeitung von Fachübersetzungen einzusetzen und die systeminternen Funktionen zur Optimierung des Übersetzungsprozesses anzuwenden • die verschiedenen Module eines CAT-Tools für die Fachübersetzung zu nutzen (z. B. Alignment, Terminologiedatenbanken).
Leistungsbewertung	nach den Vorgaben der einzelnen Fächer innerhalb der jeweiligen Partnerhochschule
Endnote des Moduls	unbenotet

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

Modul / Modulform	Modul 22 / Wahlpflichtmodul
Modulname	Modul 22 – Fachsprachenkompetenz - Praxissemester
Modulcode	BA-UPlus-M22
Veranstaltungsformen / Veranstaltungstitel	betreutes Praktikum
Arbeitsaufwand	Praxissemester = 27 LP = 40h / Woche = 800h KtZ + 10h VN schriftliche Arbeit auf Spanisch = 3 LP = 90h P/LN
Leistungspunkte	30 LP
Semester	5.-6. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe und SoSe
Lehrsprache/n	Spanisch. Ggf. andere Arbeitssprachen
Zugangsvoraussetzungen	Vorausgesetzte Sprachvorkenntnisse: SP min. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Niveau sonstiger Arbeitssprachen je nach Anforderungen der Tätigkeit (mind. B1 des GER)
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch. Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul vermittelt	Besonders berufs- bzw. forschungsbefähigende Kompetenzen für die Tätigkeit eines Übersetzers/Kulturmittlers bzw. für die übersetzungsbezogene Forschung
Lerninhalte	Das Praktikum wird unter Beachtung der für das Praxissemester des BA Plus ÜWiss Spanisch vorgesehenen dreigliedrigen Profilbildungsstruktur an einer dieser Einrichtungen durchgeführt: • Praxissemester in der Industrie: in spanischen KMUs oder in großen Konzernen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Studierende mit einem deutlichen berufsorientierten Profil. Die Einsatzstellen decken die geläufigsten Einsatzbereiche professioneller Übersetzer und Kulturmittler ab. • Praxissemester in Forschungseinrichtungen. Die Stellen richten sich an Studierende mit einer ausgeprägten Forschungsorientierung und bieten ihnen die Möglichkeit, bei Forschungsprojekten mitzuwirken, einen Einblick in die Lehre zu gewinnen oder an spanischen universitären Einrichtungen tätig zu werden. • Praxissemester an öffentlichen Institutionen. Die Studierenden agieren dort als Kulturmittler und übernehmen Aufgaben der Übersetzung und Anfertigung von Texten unter besonderer Einbindung der spanischen Allgemein- und Fachsprache.
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: • vertiefte interkulturelle Kompetenz • sprachpraktische Kompetenz in der spanischen Sprache sowie in anderen Arbeitssprachen • weitere Soft Skills (z. B. Arbeiten im Team, Gespräche leiten, konstruktiv Ideen einbringen und diese wissenschaftlich zu begründen) • Kenntnisse zu den ethischen und rechtlichen Grundlagen der Arbeit eines Übersetzers/Kulturmittlers/Forschers Sie sind in der Lage, • sich den Gegebenheiten des Berufslebens anzupassen • im Team und individuell zu arbeiten

Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch

	• konstruktiv und wissenschaftlich zur Durchführung von echten Übersetzungs- bzw. Kulturmittlungsaufgaben beizutragen • sprachwissenschaftliche und Übersetzungsbezogene Inhalte zu erforschen • Ergebnisse vor anderen auf Spanisch zu präsentieren • inhaltlich und methodisch differenziert und anwendungsorientiert zu arbeiten.
Leistungsbewertung	Vom Arbeitgeber (Unternehmen, öffentliche Einrichtung, Forschungseinrichtung) erstelltes Evaluationsgutachten sowie Ausarbeitung einer schriftlichen Arbeit auf Spanisch.
Endnote des Moduls	unbenotet

PRÜFUNGSMODUL

Modul / Modulform	Modul 23 / Pflichtmodul
Modulname	Bachelorarbeit
Modulcode	BA-UPlus-M23
Arbeitsaufwand	zwei Monate gemäß § 16 (5) der Prüfungsordnung
Leistungspunkte	12 LP
Semesterempfehlung	6. Sem.
Angebotsfrequenz	WiSe/SoSe
Zugangsvoraussetzungen	gemäß §13 der Prüfungsordnung
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Teil des B.A. Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch. Es kann nicht in anderen Studiengängen verwendet werden.
Dieses Modul prüft	Fähigkeit zur schriftlichen Darstellung wissenschaftlicher Forschung
Lerninhalte	Erstellen der BA-Arbeit, einschließlich Abstract, Gliederung, Aufarbeitung und kritischen Darstellung des Forschungsstandes, Anwendung einer eigenen, zielgerichteten Methodologie, Darstellung der Kohärenz von Theorie und Analyse, Dokumentation von Forschungsergebnissen, Zusammenfassung und Ausblick
Lernziele	Die Studierenden verfügen über: eine erweiterte Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten. Sie sind in der Lage: Eine (relativ) komplexe Forschungsfrage systematisch zu bearbeiten und schriftlich darzustellen.
Leistungsbewertung	BA-Arbeit Prüfer: zwei Prüfer gemäß § 6 (1) der Prüfungsordnung
Endnote des Moduls	Bewertung der BA-Arbeit gemäß § 17 der Prüfungsordnung

Anlage 1: Modularisierung des Bachelorstudiengangs Übersetzungswissenschaft (gemäß Prüfungsordnung vom 21.07.2016)

Legende:

HS = Hauptseminar

K = Kolloquium

KtZ = Kontaktzeit

MP = Modulprüfung

P/LN = Prüfungsvorbereitung/Leistungsnachweis*

PS = Proseminar

S = empfohlenes Semester

SWS = Semesterwochenstunden

Ü = Übung

V = Vorlesung

VN = Vorbereitungs-, Nachbereitungszeit

* Prüfungen und Leistungsnachweise können in mündlicher und/oder schriftlicher Form semesterbegleitend und/oder am Ende des Semesters oder Moduls abgelegt werden.

Modul	Zahl/ Art d. Veranst.	S	SWS	KtZ	VN	P/LN	LP
FACHWISSENSCHAFT							
Modul 1 (Pflichtmodul) Einführung in die Sprach- und Übersetzungswissenschaft	1 V, 1 Ü, 2 PS	1-3	8	120h	90h	240h	15
Einführung in die Theorien und Methoden der Sprach- und Übersetzungswissenschaft	1 V	1	2	30h	0h	30h	2
Sprach- und Übersetzungswissenschaft I (B-Sprache)	1 PS	1	2	30h	30h	90h	5
Angewandte Sprach- und Übersetzungswissenschaft	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3
Sprach- und Übersetzungswissenschaft II (C-Sprache)	1 PS	3	2	30h	30h	90h	5
B-SPRACHE							
Modul 2 (Pflichtmodul) Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (B-Sprache)	2 Ü	1	4	60h	60h	60h	6
Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz I (B-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz II (B-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Modul 3 (Pflichtmodul) Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I	3 Ü	1+2	6	90h	90h	90h	9
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus B- in A-Sprache	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus A- in B-Sprache	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3
Vertiefung: Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3
Modul 4 (Pflichtmodul) Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln in der B-Sprache	1 Ü, 1 PS	3+4	4	60h	60h	120h	8

Anlagen

Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln	1 PS	4	2	30h	30h	90h	5
Modul 5 (Pflichtmodul) Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II	3 Ü	3+4	6	90h	90h	90h	9
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus B- in A-Sprache	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus A- in B-Sprache	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
Vertiefung Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II	1 Ü	4	2	30h	30h	30h	3
Modul 6 (Pflichtmodul) Vertiefungsmodul Übersetzen (B-Sprache)	2 Ü	4+5	4	60h	60h	60h	6
Vertiefung I Übersetzen (B-Sprache)	1 Ü	4	2	30h	30h	30h	3
Vertiefung II Übersetzen (B-Sprache)	1 Ü	5	2	30h	30h	30h	3
Modul 7 (Pflichtmodul) Übersetzen gemeinsprachlicher Texte III (aus A- in B-Sprache)	2 Ü	5+6	4	50h	130h	30h	7
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIIa aus A- in B-Sprache	1 Ü	5	2	30h	60h	0h	3
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIIb aus A- in B-Sprache	1 Ü	6	2	20h	70h	0h	3
Modulprüfung	Selbststudium	6		0h	0h	30h	1
Modul 8 (Pflichtmodul) Fachübersetzen: Die Einbindung von CAT-Tools	4 Ü	5+6	8	100h	260h	30h	13
Fachübersetzen I+II aus A- in B-Sprache	2 Ü	5+6	4	50h	130h	0h	6
Fachübersetzen I+II aus B- in A-Sprache	2 Ü	5+6	4	50h	130h	0h	6
Zwei Modulteilprüfungen	Selbststudium	6	---	0h	0h	30h	1
Modul 9 (Pflichtmodul) Übersetzungswissenschaft	1 HS, 1 K	5+6	4	50h	50h	110h	7
Übersetzungswissenschaft	1 HS	5	2	30h	30h	90h	5
Bachelorkolloquium	1 K	6	2	20h	20h	20h	2
C-SPRACHE							
Modul 10 (Pflichtmodul) Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (C-Sprache)	2 Ü	1	4	60h	60h	60h	6
Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz I (C-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz II (C-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Modul 11 (Pflichtmodul) Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus C- in A-Sprache	2 Ü	1+2	4	60h	120h	30h	7
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte Ia aus C- in A-Sprache	1 Ü	1	2	30h	60h	0h	3
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte Ib aus C- in A-Sprache	1 Ü	2	2	30h	60h	0h	3
Modulprüfung	Selbststudium	2	---	0h	0h	30h	1
Modul 12 (Pflichtmodul) Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus C- in A-Sprache	2 Ü	3+4	4	60h	120h	30h	7
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIa aus C- in A-Sprache	1 Ü	3	2	30h	60h	0h	3

Anlagen

Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIb aus C- in A-Sprache	1 Ü	4	2	30h	60h	0h	3
Modulprüfung	Selbststudium	4	---	0h	0h	30h	1
Modul 13 (Pflichtmodul) Vertiefungsmodul Übersetzen (C-Sprache)	2 Ü	5+6	4	50h	70h	60h	6
Vertiefung I Übersetzen (C-Sprache)	1 Ü	5	2	30h	30h	30h	3
Vertiefung II Übersetzen (C-Sprache)	1 Ü	6	2	20h	40h	30h	3
Modul 14 (Pflichtmodul) Fachübersetzen aus C- in A-Sprache	2 Ü	5+6	4	50h	130h	30h	7
Fachübersetzen I aus C- in A-Sprache	1 Ü	5	2	30h	60h	0h	3
Fachübersetzen II aus C- in A-Sprache	1 Ü	6	2	20h	70h	0h	3
Modulprüfung	Selbststudium	6	---	0h	0h	30h	1
FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN							
Modul 15 (Wahlpflichtmodul) Erweiterung der übersetzungsrelevanten Sprach- und Kulturkompetenz (Details siehe Modulhandbuch)	4 Ü	2-4	8	120h	120h	120h	12
Modul 16 (Wahlpflichtmodul) Berufsrelevante Kompetenzen (Details siehe Modulhandbuch)	Versch.	1-5	Details siehe Modulhandbuch				11
Modul 17 (Wahlpflichtmodul) Ergänzungsbereiche (Details siehe Modulhandbuch)	Versch.	1-5	Details siehe Modulhandbuch				12
Modul 18 (Wahlpflichtmodul) Übergreifende Kompetenzen (Details siehe Anlage 3 und Modulhandbuch)	Versch.	1-5					20
PRÜFUNGSMODUL							
Modul 19 (Pflichtmodul) Bachelorarbeit	Selbststudium	6	---	---	---	360h	12
Summe							180

**Anlage 2: Modularisierung der Verlaufsvariante
„Bachelor Plus Übersetzungswissenschaft Spanisch“ (gemäß PO vom 21.07.2016)**

Legende:

HS = Hauptseminar

K = Kolloquium

KtZ = Kontaktzeit

MP = Modulprüfung

P/LN = Prüfungsvorbereitung/Leistungsnachweis*

PS = Proseminar

S = empfohlenes Semester (Hochschulsemester; das 5. und 6. Hochschulsemester werden als Urlaubssemester im Ausland verbracht)

SWS = Semesterwochenstunden

Ü = Übung

V = Vorlesung

VN = Vorbereitungs-, Nachbereitungszeit

* Prüfungen und Leistungsnachweise können in mündlicher und/oder schriftlicher Form semesterbegleitend und/oder am Ende des Semesters oder Moduls abgelegt werden.

Modul	Zahl/ Art d. Veranst.	S	SWS	KtZ	VN	P/LN	LP
FACHWISSENSCHAFT							
Modul 1 (Pflichtmodul) Einführung in die Sprach- und Übersetzungswissenschaft	1 V, 1 Ü, 2 PS	1-3	8	120h	90h	240h	15
Einführung in die Theorien und Methoden der Sprach- und Übersetzungswissenschaft	1 V	1	2	30h	0h	30h	2
Sprach- und Übersetzungswissenschaft I (B-Sprache)	1 PS	1	2	30h	30h	90h	5
Angewandte Sprach- und Übersetzungswissenschaft	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3
Sprach- und Übersetzungswissenschaft II (C-Sprache)	1 PS	3	2	30h	30h	90h	5
B-SPRACHE							
Modul 2 (Pflichtmodul) Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (B-Sprache)	2 Ü	1	4	60h	60h	60h	6
Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz I (B-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz II (B-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Modul 3 (Pflichtmodul) Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I	3 Ü	1+2	6	90h	90h	90h	9
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus B- in A-Sprache	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus A- in B-Sprache	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3
Vertiefung: Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I	1 Ü	2	2	30h	30h	30h	3
Modul 4 (Pflichtmodul) Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln in der B-Sprache	1 Ü, 1 PS	3+4	4	60h	60h	120h	8

Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen als kulturwissenschaftliches Handeln	1 PS	4	2	30h	30h	90h	5
Modul 5 (Pflichtmodul) Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II	3 Ü	3+4	6	90h	90h	90h	9
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus B- in A-Sprache	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus A- in B-Sprache	1 Ü	3	2	30h	30h	30h	3
Vertiefung Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II	1 Ü	4	2	30h	30h	30h	3
Modul 6 (Pflichtmodul) Vertiefungsmodul Übersetzen (B-Sprache)	2 Ü	4+7	4	60h	60h	60h	6
Vertiefung I Übersetzen (B-Sprache)	1 Ü	4	2	30h	30h	30h	3
Vertiefung II Übersetzen (B-Sprache)	1 Ü	7	2	30h	30h	30h	3
Modul 7 (Pflichtmodul) Übersetzen gemeinsprachlicher Texte III (aus A- in B-Sprache)	2 Ü	7+8	4	50h	130h	30h	7
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIIa aus A- in B-Sprache	1 Ü	7	2	30h	60h	0h	3
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIIb aus A- in B-Sprache	1 Ü	8	2	20h	70h	0h	3
Modulprüfung	Selbststudium	8		0h	0h	30h	1
Modul 8 (Pflichtmodul) Fachübersetzen: Die Einbindung von CAT-Tools	4 Ü	7+8	8	100h	260h	30h	13
Fachübersetzen I+II aus A- in B-Sprache	2 Ü	7+8	4	50h	130h	0h	6
Fachübersetzen I+II aus B- in A-Sprache	2 Ü	7+8	4	50h	130h	0h	6
Zwei Modulteilprüfungen	Selbststudium	8	---	0h	0h	30h	1
Modul 9 (Pflichtmodul) Übersetzungswissenschaft	1 HS, 1 K	7+8	4	50h	50h	110h	7
Übersetzungswissenschaft	1 HS	7	2	30h	30h	90h	5
Bachelorkolloquium	1 K	8	2	20h	20h	20h	2
C-SPRACHE							
Modul 10 (Pflichtmodul) Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz (C-Sprache)	2 Ü	1	4	60h	60h	60h	6
Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz I (C-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Übersetzungsrelevante Sprach- und Kulturkompetenz II (C-Sprache)	1 Ü	1	2	30h	30h	30h	3
Modul 11 (Pflichtmodul) Übersetzen gemeinsprachlicher Texte I aus C- in A-Sprache	2 Ü	1+2	4	60h	120h	30h	7
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte Ia aus C- in A-Sprache	1 Ü	1	2	30h	60h	0h	3
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte Ib aus C- in A-Sprache	1 Ü	2	2	30h	60h	0h	3
Modulprüfung	Selbststudium	2	---	0h	0h	30h	1
Modul 12 (Pflichtmodul) Übersetzen gemeinsprachlicher Texte II aus C- in A-Sprache	2 Ü	3+4	4	60h	120h	30h	7
Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIa aus C- in A-Sprache	1 Ü	3	2	30h	60h	0h	3

Anlagen

Übersetzen gemeinsprachlicher Texte IIb aus C- in A-Sprache	1 Ü	4	2	30h	60h	0h	3
Modulprüfung	Selbststudium	4	---	0h	0h	30h	1
Modul 13 (Pflichtmodul) Vertiefungsmodul Übersetzen (C-Sprache)	2 Ü	7+8	4	50h	70h	60h	6
Vertiefung I Übersetzen (C-Sprache)	1 Ü	7	2	30h	30h	30h	3
Vertiefung II Übersetzen (C-Sprache)	1 Ü	8	2	20h	40h	30h	3
Modul 14 (Pflichtmodul) Fachübersetzen aus C- in A-Sprache	2 Ü	7+8	4	50h	130h	30h	7
Fachübersetzen I aus C- in A-Sprache	1 Ü	7	2	30h	60h	0h	3
Fachübersetzen II aus C- in A-Sprache	1 Ü	8	2	20h	70h	0h	3
Modulprüfung	Selbststudium	8	---	0h	0h	30h	1
FACHLICHE UND ÜBERFACHLICHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN							
Modul 15 (Wahlpflichtmodul) Erweiterung der Übersetzungsrelevanten Sprach- und Kulturkompetenz (Details siehe Modulhandbuch)	4 Ü	2-4	8	120h	120h	120h	12
Modul 16 (Wahlpflichtmodul) Berufsrelevante Kompetenzen (Details siehe Modulhandbuch)	Versch.	1-7	Details siehe Modulhandbuch				11
Modul 17 (Wahlpflichtmodul) Ergänzungsbereiche (Details siehe Modulhandbuch)	Versch.	1-7	Details siehe Modulhandbuch				12
Modul 18 (Wahlpflichtmodul) Übergreifende Kompetenzen (Details siehe Anlage 3 und Modulhandbuch)	Versch.	1-7					20
BACHELOR PLUS – MODULE IM AUSLAND (2 URLAUBSSEMESTER)							
Modul 19 (Pflichtmodul) Übersetzungspraxis I	2 Ü	5+6	8	140h	200h	20h	12
Übersetzungspraktische Übung Ia	1 Ü	5/6	4	70h	100h	10h	6
Übersetzungspraktische Übung Ib	1 Ü	5/6	4	70h	100h	10h	6
Modul 20 (Wahlpflichtmodul) Interkulturelle Kompetenzen	Versch.	5+6	12	210h	150h	180h	18
Modul 21a (Wahlpflichtmodul) Übersetzungspraxis II	2 Ü	5+6	8	140h	200h	20h	12
Übersetzungspraktische Übung IIa	1 Ü	5/6	4	70h	100h	10h	6
Übersetzungspraktische Übung IIb	1 Ü	5/6	4	70h	100h	10h	6
Modul 21b (Wahlpflichtmodul) Fachsprachliche Studien	Versch.	5+6	12	210h	150h	180h	18
Modul 22 (Wahlpflichtmodul) Fachsprachenkompetenz: Praxissemester	Praktikum	5+6	40h / Woche	800h	10h	90h	30
PRÜFUNGSMODUL							
Modul 23 (Pflichtmodul) Bachelorarbeit	Selbststudium	6 oder 8	---	---	---	360h	12
Summe							240